



2020

**Geschäfts-
bericht**
und Rechnung





— inhaltsverzeichnis

- 4 **das geschäftsjahr 2020**
auf einen blick
- 6 **mitteilung**
der direktion
- 8 **entwicklung des bestandes**
und weitere statistiken
- 16 **anhang**
zur jahresrechnung
- 24 **bilanz**
und betriebsrechnung
- 30 **anhang zur jahresrechnung**
 - 1. grundlagen und organisation
 - 2. aktive mitglieder und rentner
 - 3. art der umsetzung des vorsorgezwecks
 - 4. bewertungs- und rechnungslegungsgrundsätze
 - 5. risikodeckung
 - 6. erläuterungen zur vermögensanlage und zum nettoergebnis aus der vermögensanlage
 - 7. erläuterungen zu weiteren positionen der bilanz und der betriebsrechnung
 - 8. auflagen der aufsichtsbehörde
 - 9. weitere informationen in bezug auf die finanzielle lage
 - 10. ereignisse nach dem bilanzstichtag
- 66 **anhang 1 eröffnungsbilanzen**
zum 1. januar 2020
- 68 **berichte**
des experten
- 70 **bericht**
der revisionsstelle

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020
Anzahl aktiver Versicherter	6'216	6'034	12'250
Anzahl Rentenbezüger (inkl. Kinder)	6'559	41	6'600
Demografisches Verhältnis	0.95	147.17	1.86
VORSORGE-CASHFLOW	-94'025'102	109'972'202	15'947'100
Einlagen			
• Ordentliche Beiträge und Einlagen	157'693'754	86'419'805	244'113'559
• Eintrittsleistungen	1'656'504	51'337'163	52'993'667
• Rückzahlungen Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	1'616'747	426'397	2'043'144
Leistungen			
• Renten und Kapital	-234'774'107	-1'333'487	-236'107'594
• Austrittsleistungen	-15'745'358	-22'926'223	-38'671'581
• Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	-4'472'642	-3'951'453	-8'424'095
AUSSERORDENTLICHE EINLAGEN DER ARBEITGEBER	1'163'281'034	397'583'534	1'560'864'568
Kapitalisierung durch den Staat Wallis	862'833'331	174'564'063	1'037'397'394
Finanzierung der Ausgleichsbeträge	300'447'703	223'019'471	523'467'174
VERWALTUNG	-2'900'377	-854'871	-3'755'248
Verwaltungskosten und Gutachten	-2'336'277	-557'278	-2'893'555
Beiträge an Sicherheitsfonds	-564'100	-297'593	-861'693
ERGEBNIS DER VERSICHERUNGSTÄTIGKEITEN	1'066'355'555	506'700'865	1'573'056'420
NETTOERGEBNIS DER VERMÖGENSANLAGEN <i>(und Auflösung der Rückstellung für Wertpapiere)</i>	182'190'324	33'180'317	215'370'641
Nettorendite des Vermögens <i>(inkl. Aufwand für Kapitalanlagen)</i>	3.48 %	3.65 %	3.50 %
FINANZERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	1'248'545'879	539'881'182	1'788'427'061
ERHÖHUNG (-) DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	-385'536'253	-343'496'199	-729'032'452
Sparkapital der aktiven und invaliden Versicherten	48'073'500	-115'630'843	-67'557'343
Deckungskapital der Renten	-105'840'196	-10'329'611	-116'169'807
Rückstellungen	-327'769'557	-217'535'745	-545'305'302
AUFLÖSUNG (+) BZW. BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE	9'000'000	-121'604'720	-112'604'720
AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	872'009'626	74'780'263	946'789'889
Für die Berechnung des Deckungsgrads			
Freies Vermögen (Art. 44 BVV2)	5'492'471'000	907'315'000	6'399'786'000
Freies Vermögen (Art. 72b BVG)	5'039'671'000		5'039'671'000
VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	5'492'887'000	785'711'000	6'278'598'000
Globaler Deckungsgrad			
• gemäss Art. 44 BVV2	99.99 %	115.48 %	101.93 %
• gemäss Art. 72b BVG	91.75 %	nicht festgelegt	
Deckungsgrad der aktiven Versicherten (72a BVG)	81.98 %	nicht festgelegt	

PKWAL 2019	abweichung
11'976	2.30 %
6'354	3.90 %
1.88	
674'085	
228'591'761	6.80 %
49'614'997	6.80 %
3'898'376	-47.60 %
-229'108'015	3.10 %
-42'196'940	-8.40 %
-10'126'094	-16.80 %
-3'680'759	2.00 %
-2'815'097	2.80 %
-865'662	-0.50 %
-3'006'674	
475'015'315	-54.70 %
11.44 %	
472'008'641	278.90 %
-225'147'679	223.80 %
-90'357'135	
-220'741'543	
85'950'999	
-245'800'000	
60'960	
4'609'803'000	38.80 %
4'148'003'000	21.50 %
5'548'008'000	4.30 %
	Ausgangsgrad (BVG 72b)
83.10 %	76.70 %
74.70 %	71.60 %
48.10 %	45.50 %



das geschäftsjahr 2020 auf einen Blick

mitteilung der direktion

2020 - ein Jahr wie kein anderes in der Geschichte der PKWAL

Das Jahr 2020 wird als Ausnahmejahr in die Geschichte der PKWAL eingehen. Prägend für das Jahr war aber nicht nur ein Virus, das grundlegend verändert hat, wie wir uns begegnen, wie wir konsumieren, reisen oder arbeiten. Am 1. Januar trat auch die Strukturreform der PKWAL in Kraft, durch die die Kasse in eine Einheit mit zwei Vorsorgekassen umgewandelt wurde: eine geschlossene Vorsorgekasse (GPK) mit den früheren Merkmalen der PKWAL und eine offene Vorsorgekasse (OPK) mit den Merkmalen einer vollständig kapitalgedeckten Kasse, der ab sofort alle neu beigetretenen Versicherten angeschlossen werden. Die Vorsorgereglemente der beiden Kassen, das Organisationsreglement und das Reglement über die Delegiertenversammlung wurden erstellt und bestätigt. Die Organisation der neuen Kasse und die Arbeitsprozesse der Organe der einzelnen Kassen wurden umgesetzt. Die zukünftigen Mitglieder der zuständigen Organe wurden ernannt und beauftragt, so dass die neue PKWAL ab dem 1. Januar 2020 ihre Arbeit effektiv aufnehmen konnte.

Positives Endergebnis der Vermögensverwaltung trotz Börsensturm im Frühjahr 2020

Der Ausbruch von COVID-19 im März/April hat zu einer starken Eintrübung der wirtschaftlichen, finanziellen und börsenbezogenen Gegebenheiten geführt und sämtliche globale Aktienmärkte – zusätzlich zu den anhaltenden geopolitischen Spannungen – schwer ins Wanken gebracht. Dank des Eingreifens der Zentralbanken und Regierungen erwiesen sich die Ergebnisse zum Jahresende 2020 jedoch als positiv. Die PKWAL, die ihre langfristig ausgerichtete Anlagestrategie beibehalten hat, konnte auch in diesem Geschäftsjahr eine insgesamt positive Performance von 3.5% erzielen. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen der Diversifizierung des Vermögens der Kasse zwischen Arbeitgeberdarlehen, Aktien und Immobilien zu verdanken. Um den Markterwartungen besser gerecht zu werden, wurde das langfristige Performanceziel der Kasse unter diesen Umständen auf 3% angepasst. Zur Erinnerung: Die durchschnittliche Rentabilität der PKWAL betrug über die letzten 20 Jahre 3.39%!

Aufgrund dieses Ergebnisses und unter Berücksichtigung der versicherungs- und verwaltungstechnischen Belastungen der zwei Unterkassen konnte den gesamten Sparkapitalien der PKWAL-Versicherten zum Jahresende 2020 eine Vergütung von 1.5% gutgeschrieben werden. Mit einer negativen Inflation ermöglicht die Höhe dieser Vergütung die Einhaltung der Annahmen des Vorsorgeplans und die Weiterverfolgung der festgelegten Ziele.

Stark verbesserte finanzielle Lage dank Finanzierung durch den Staat Wallis

Einer der Entscheide der PKWAL-Reform bestand darin, die GPK vollständig (*inklusive Ausgleichsbeträge*) zu kapitalisieren und die OPK (*inklusive Ausgleichsbeträge und Wertschwankungsreserve*) mit einer angemessenen finanziellen Basis auszustatten, sodass die beiden Unterkassen ihre Tätigkeit unter optimalen Bedingungen aufnehmen konnten. Zu diesem Zweck wurden der GPK mit einem Vermögen von CHF 5492 Millionen und der OPK mit einem Vermögen von CHF 907 Millionen Darlehen und Liquidität in Höhe von CHF 1163 Millionen respektive CHF 398 Millionen gewährt. Die Deckungsgrade der beiden Unterkassen (*Verhältnis zwischen dem Vermögen der Kasse und den Verpflichtungen*) beliefen sich per 1. Januar 2020 somit auf 99.99% für die GPK mit Beibehaltung der Staatsgarantie und 115% für die OPK. Zum Jahresende 2020 konnten diese Angaben dank der guten Ergebnisse auf demselben Stand gehalten bzw. sogar verbessert werden.

Vorsorge: Ergebnisse auf dem Stand der Vorjahre

Im Bereich der Vorsorge bleiben die Ergebnisse auf dem Niveau der Vorjahre (*leicht positiver Vorsorge-Cashflow*). Im Hinblick auf den Bestand verbucht die PKWAL 12'250 aktive Versicherte und 6'600 Rentenbezüger. Ende 2020 gehörten der GPK rund 6'216 aktive Versicherte und 6'559 Rentenbezüger an. Die OPK zählte 6'034 aktive Versicherte und 41 Rentenbezüger. Die schrittweise Senkung der Umwandlungssätze über sechs Jahre wurde im September 2020 eingeleitet und wird noch bis August 2026 andauern.

Die PKWAL-Verwaltung

Mit einem Personalbestand von 10 Personen oder 8,5 Vollzeitäquivalenten verwaltet die PKWAL die Ansprüche von 18'850 Versicherten (CHF 6,3 Milliarden), ein Vermögen von CHF 6,4 Milliarden und einen Immobilienbestand von CHF 345 Millionen. Diese Verwaltung verursacht jährliche Kosten von CHF 153.– pro Versicherten (was deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt liegt). Die verwendeten Software-Programme sind PEKA für die Verwaltung der Versicherten, Kendox für die elektronische Archivierung und BDI für die Vermögensverwaltung des Portfolios.

Verdankungen

Der Verwaltungsrat und die Direktion danken allen, die sich für die PKWAL einsetzen, sowohl den Mitgliedern ihrer Organe als auch den Mitarbeitenden. Bei der Umsetzung der beruflichen Vorsorge im Interesse von Arbeitgebern, Versicherten und Rentenbezügern haben sie einmal mehr Professionalität und Effizienz in der Erfüllung ihrer Aufgaben bewiesen. Wir danken auch den angeschlossenen Arbeitgebern sowie unseren Geschäftspartnern und Lieferanten für die hohe Qualität ihrer Mitarbeit und ihren professionellen Einsatz.

Es ist der PKWAL ein Anliegen, ihre Bemühungen um Transparenz und Information weiter voranzutreiben. Im Jahr 2021 wird der Unterrichtung der Versicherten erneut ein grosser Stellenwert eingeräumt, um allen Versicherten die Tragweite und die beschlossenen Ausgleichsbeträge näherzubringen.

Die Direktion

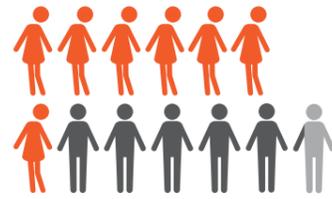


AKTIVE VERSICHERTE

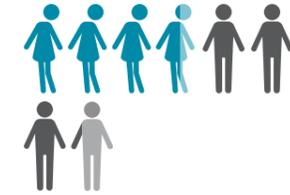
Von der PKWAL per 31.12.2019 zur Gründung der GPK und der OPK per 1.1.2020



PKWAL am 31.12.19



GPK am 01.01.20

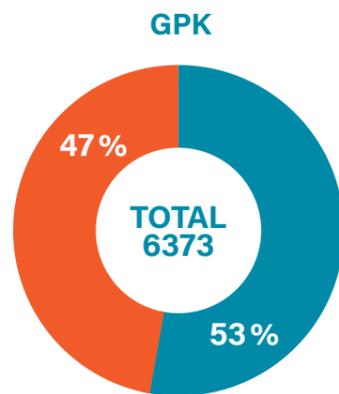


OPK am 01.01.20

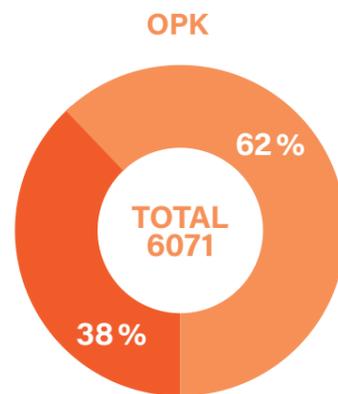


BESTAND PER 31.12.2020

Die nachfolgenden Angaben basieren auf der Anzahl der Vorsorgeverhältnisse, wobei ein Versicherter, der im Dienst mehrerer der Kasse angeschlossener Arbeitgeber steht, mehrere Vorsorgeverhältnisse hat.



frauen / 3363
männer / 3010

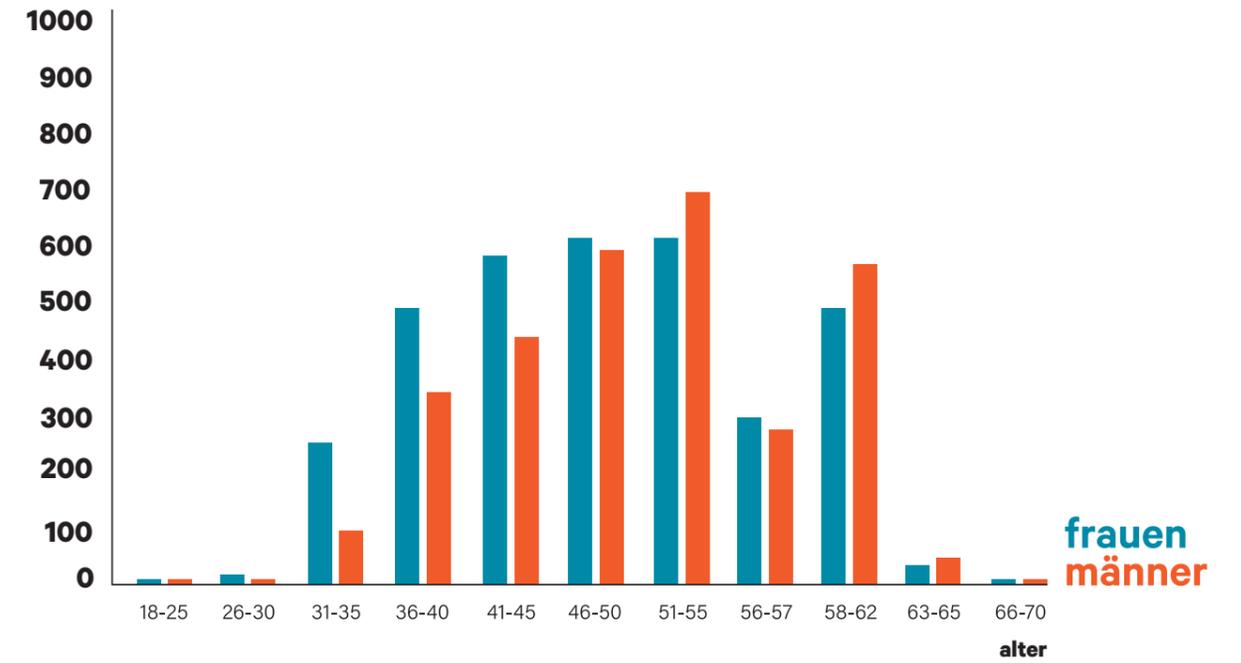


frauen / 3773
männer / 2298

Versicherte pro Altersklasse

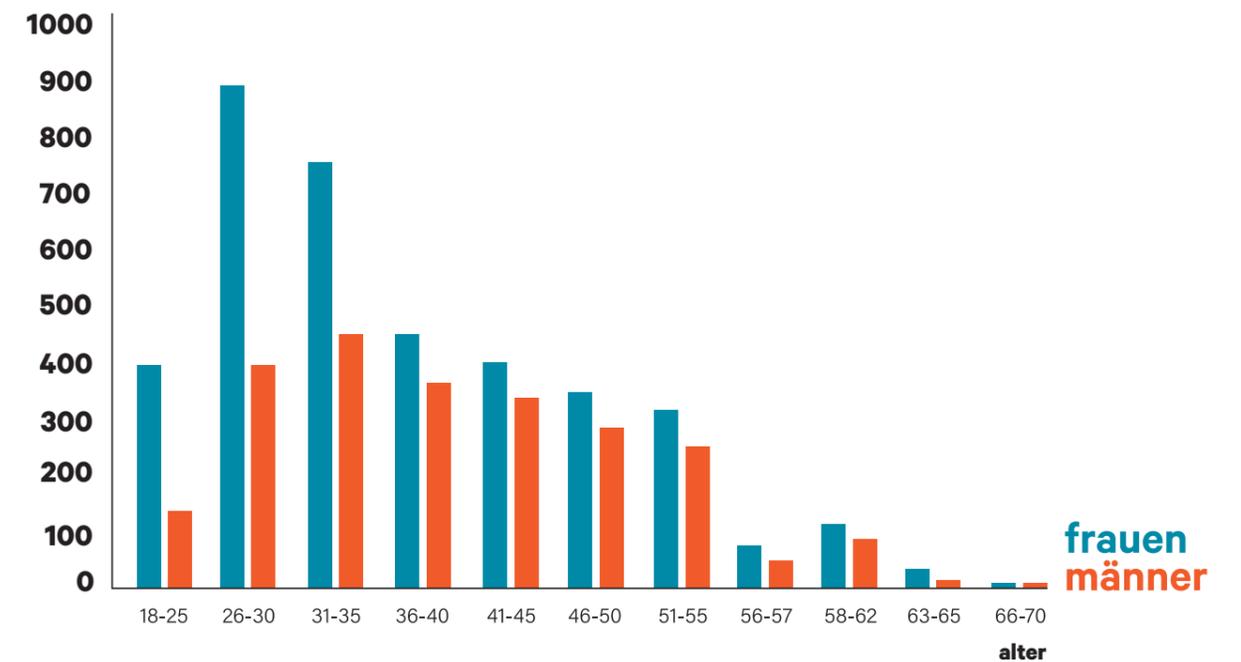
GPK

bestand



OPK

bestand



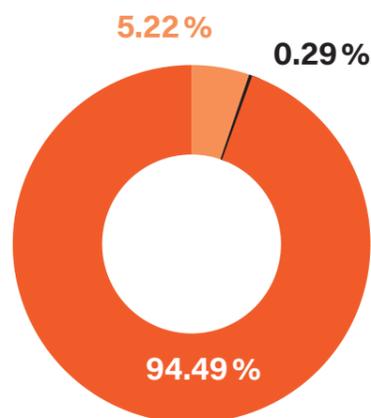


DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER VERSICHERTEN

	GPKE 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Frauen	48.0	37.3	42.4	42.4
Männer	50.1	39.2	45.4	45.5
Im Durchschnitt	49.1	38.1	43.6	43.7

VERSICHERTE NACH KATEGORIE

- **kategorie 1**
- **kategorie 2**
- **kategorie 3**



KATEGORIE 1 / Progressives Gehalt, Referenzrentenalter 62 oder AHV-Alter in der OPK. Staatspersonal, Lehrpersonen, Richter und Staatsanwälte, die dem progressiven System unterstellt sind, Versicherte angeschlossener Institutionen.

KATEGORIE 2 / Progressives Gehalt, Rentenreferenzalter 60 Jahre oder AHV-Alter minus 2 Jahre in der OPK. Das Personal Strafanstalten und der Kantonspolizei.

KATEGORIE 3 / Nichtprogressives Gehalt, Rentenreferenzalter 62 oder AHV-Alter in der OPK. Richter und Staatsanwälte mit Pauschalvergütung sowie nach dem 01.01.2015 neu gewählte Regierungsräte.

gehälter, versicherte leistungen

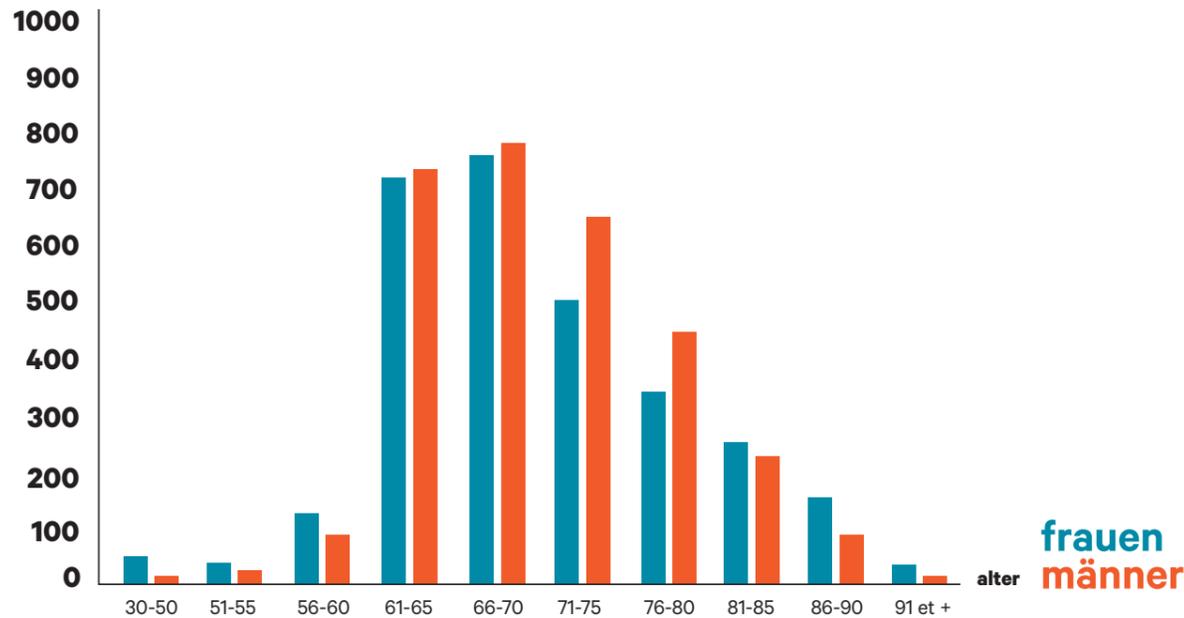
	GPKE 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
AHV-Gehälter total	617'264'100	440'156'800	1'057'420'900	1'037'920'044
Versicherte Gehälter total	484'314'800	345'353'800	829'668'600	814'368'000
Durchschnittliches versichertes Gehalt	75'900	57'200	66'600	66'800
Durchschnitt bei den Frauen	63'600	50'700	56'800	56'700
Durchschnitt bei den Männern	89'700	66'800	79'800	80'200
Prognostizierte Altersrenten mit Zinsen total	225'308'000	184'250'300	409'558'300	458'768'300
Im Durchschnitt	35'300	30'300	32'900	37'600
Durchschnitt bei den Frauen	29'800	27'100	28'300	32'500
Durchschnitt bei den Männern	41'500	35'600	38'900	44'400
Prognostizierte Altersrenten ohne Zinsen total	198'760'800	152'899'100	351'659'900	352'512'000
Im Durchschnitt	31'100	25'100	28'200	28'944
Durchschnitt bei den Frauen	26'000	19'300	22'400	24'424
Durchschnitt bei den Männern	36'900	25'700	32'100	34'913
Invalidenrenten	291'204'200	207'529'900	498'734'100	490'013'300
Im Durchschnitt	45'600	34'100	40'000	40'200
Durchschnitt bei den Frauen	38'300	30'500	34'200	34'100
Durchschnitt bei den Männern	53'900	40'100	47'900	48'200
Ehegattenrenten total	133'998'000	105'311'100	239'309'100	258'573'000
Im Durchschnitt	21'000	17'300	19'200	21'200
Durchschnitt bei den Frauen	17'700	15'400	16'500	17'900
Durchschnitt bei den Männern	24'700	20'400	22'800	25'500
Sparkapital total	1'992'893'100	531'589'100	2'524'482'200	2'453'820'300
Im Durchschnitt	312'700	87'500	202'867	201'400
Durchschnitt bei den Frauen	241'800	68'500	150'200	146'000
Durchschnitt bei den Männern	391'800	118'700	273'600	273'000

Die Invalidenrenten entsprechen einem festgelegten prozentualen Anteil des Gehalts (60%). Sie folgen der positiven Entwicklung der Gehälter (+1.8%). Der Rückgang der prognostizierten Altersrenten um fast 10% ist zum Teil auf die Senkung der Umwandlungssätze, aber auch auf die Reduzierung des auf die Projektion des Kapitals bis zum Referenzalter angewandten Satzes von 3% auf 1.5% zurückzuführen. Diese Faktoren wirken sich gleichermassen auf die Entwicklung der Renten der versicherten Ehegatten aus, da diese ebenfalls vom projizierten Kapital abhängig sind.

RENTENBEZÜGER

Per Ende des Geschäftsjahres ist der Bestand um rund 3.9% (36% im Jahr 2019) auf insgesamt 6600 Bezüger gestiegen. Im ihrem ersten Jahr verzeichnete die OPK 36 neue Rentenbezüger (sowie 5 Kinderrenten). Die nachstehenden Daten beziehen sich, sofern keine weiteren Angaben gemacht werden, hauptsächlich auf die GPK, die 99.4% der Rentenbezüger umfasst.

Rentenbezüger nach Altersklassen



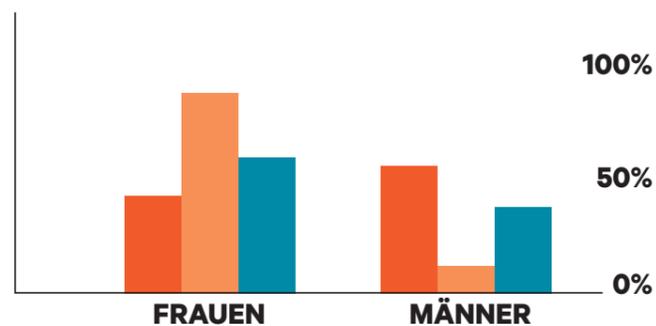
DURCHSCHNITTLICHES ALTER DER RENTENBEZÜGER

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Frauen	70.9	61.2	70.9	70.7
Männer	71.1	57.8	71.0	71.0
Im Durchschnitt	71.0	59.9	70.9	70.8

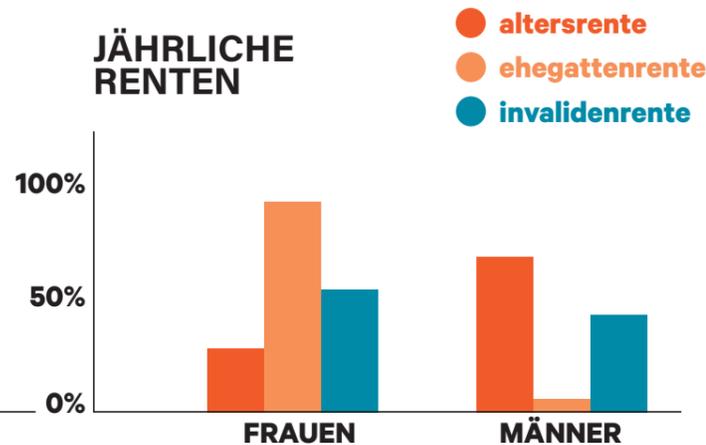
Die geringe Zahl neuer Rentenbezüger bei der OPK wirkt sich kaum auf die Durchschnittswerte aus.

VERTEILUNG DER RENTENARTEN UND AUSGEZAHLTEN RENTEN

RENTENBEZÜGER NACH RENTENART



JÄHRLICHE RENTEN



renten in jahreswerten

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Altersrenten	178'451'900	453'300	178'905'200	170'254'000
Im Durchschnitt	33'600	25'200	33'500	33'700
Durchschnitt bei den Frauen	22'400	20'700	22'300	22'200
Durchschnitt bei den Männern	42'000	35'200	41'900	42'100
Ehegattenrenten	21'584'100	2'200	21'586'300	21'360'200
Im Durchschnitt	24'100	2'200	24'100	24'400
Durchschnitt bei den Frauen	25'700	2'200	25'700	26'000
Durchschnitt bei den Männern	12'500	2'200	12'400	12'700
Invalidenrente	4'996'200	75'200	5'071'400	5'503'900
Im Durchschnitt	25'300	24'200	25'300	26'000
Durchschnitt bei den Frauen	23'200	19'000	23'200	23'800
Durchschnitt bei den Männern	28'600	26'800	28'600	29'700

WEITERE STATISTISCHE INFORMATIONEN

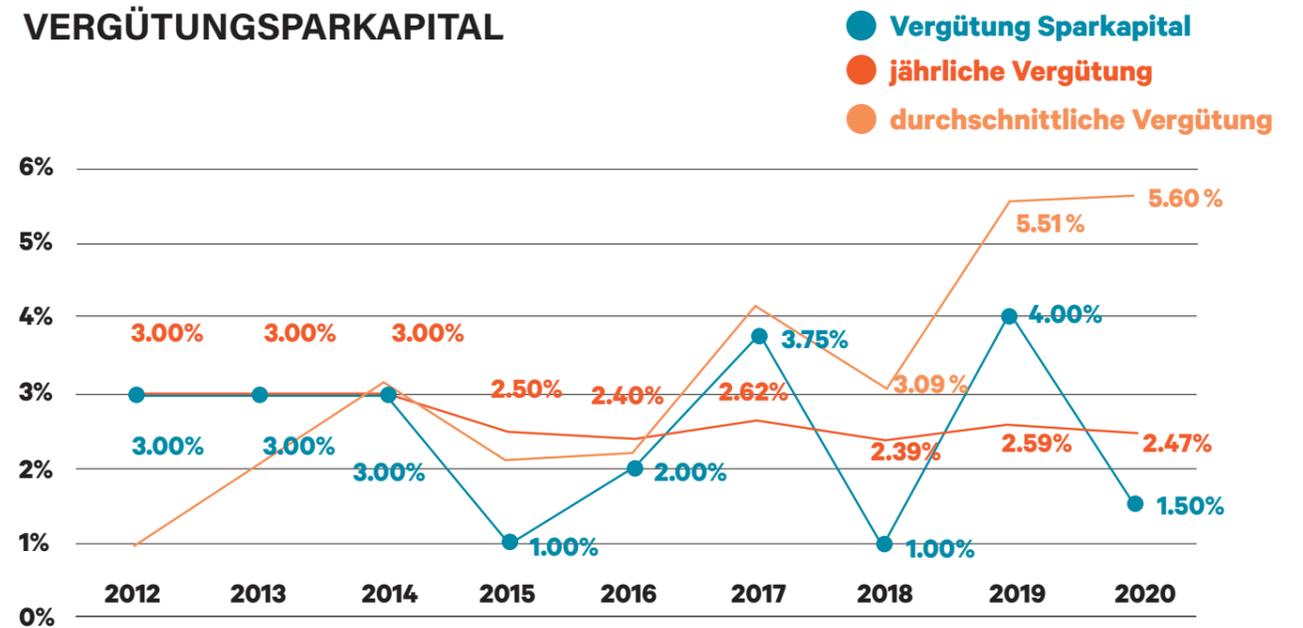
ZINSEN AUF DAS SPARKAPITAL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Annahme des Plans: modellierte Verzinsung von 3.00%, die zur Erreichung des Vorsorgeziels notwendig ist bei Annahme einer jährlichen Anhebung der Gehaltsstufen um 1%. Ab 2017 wurde der erforderliche Vergütungszins auf den Wert von 2.5% angehoben.

Effektive Daten	Jährlich	Zinsen für das Folgejahr (*)
2012	3.00%	1.50%
2013	3.00%	1.75%
2014	3.00%	1.75%
2015	1.00%	1.25%
2016	2.00%	1.00%
2017	3.75%	1.00%
2018	1.00%	1.00%
2019	4.00%	1.00%
2020	1.50%	1.00%

(*) Zinsen bei Austritt und Berentung. Gemäss der bundesgerichtlichen Rechtsprechung entspricht der ab 2016 angewendete Zinssatz für Renten und Austritte zum 31. Dezember dem für das laufende Jahr zugewiesenen Zinssatz.

VERGÜTUNGSPARKAPITAL



Der Zinsertrag entspricht der Differenz zwischen dem Zins, welcher den Sparkapitalien unter Berücksichtigung der Anpassung der Lohnbasis an die effektive Teuerung hätte gutgeschrieben werden müssen (letztere liegt seit 2012 bei null – keine Anpassung der Gehaltsskala in Zeiten ausbleibender Teuerung), und den zugrunde gelegten Annahmen für das angestrebte Leistungsziel (d.h. 47% des AHV-Lohnes). Ein positiver Wert – 5.6% im geometrischen Durchschnitt per Ende 2020 – bedeutet, dass die effektiv gutgeschriebenen Zinserträge seit 2012 eine gewisse Reserve im Hinblick auf das Erreichen des regulatorischen Leistungsziels darstellen.

VERMÖGENSERTRAG

Annahme: jährlich Ertragsersparung 4.00% ab 2012, ab 2017 3.25%

Effektive Daten	Jährlich	Im geometrischen Durchschnitt
2012	6.63%	6.63%
2013	6.51%	6.57%
2014	5.84%	6.32%
2015	1.81%	5.17%
2016	3.78%	4.90%
2017	8.45%	5.48%
2018	-3.38%	4.16%
2019	11.44%	5.04%
2020	3.50%	4.88%

VERMÖGENSERTRAG

● jährlicher Ertrag
● durchschnittlicher Ertrag



TEUERUNG UND ENTWICKLUNG DER GEHÄLTER

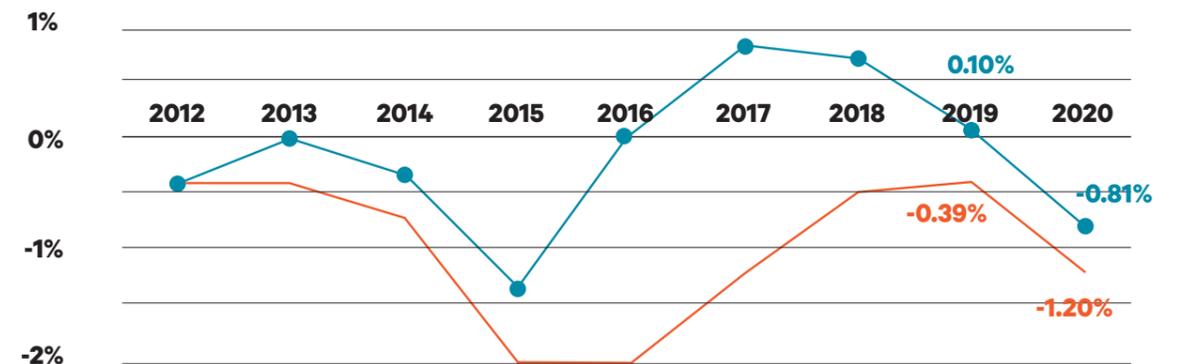
Die nachfolgend aufgeführten Daten setzen die Werte der wichtigsten Annahmen im Zusammenhang mit dem per 1. Januar 2012 eingeführten Beitragsprimatplans mit den seit diesem Zeitpunkt verzeichneten tatsächlichen Werten in Relation.

ANPASSUNG DER GEHÄLTER AN DIE TEUERUNG (INDEXIERUNG)

Annahme (ab 2012):	Inflation = 1%	Lohnanpassung = 1%	Kumulierte Lohnanpassung gemäss Modell = 1%	
Effektive Daten (*)	Inflation	Inflation kumuliert	Indexierung der Gehälter	
Per 31.12.2012	-0.4%	-0.4%	0.0%	1.00%
Per 31.12.2013	0.0%	-0.4%	0.0%	2.01%
Per 31.12.2014	-0.3%	-0.7%	0.0%	3.03%
Per 31.12.2015	-1.3%	-2.0%	0.0%	4.06%
Per 31.12.2016	0.0%	-2.0%	0.0%	5.10%
Per 31.12.2017	0.8%	-1.2%	0.0%	6.15%
Per 31.12.2018	0.7%	-0.5%	0.0%	7.21%
Per 31.12.2019	0.1%	-0.4%	0.0%	8.29%
Per 31.12.2020	-0.8%	-1.2%	0.0%	9.37%

(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2010 = 100, Referenzindex Ende 2011 = 99.3%

TEUERUNG AB 2012

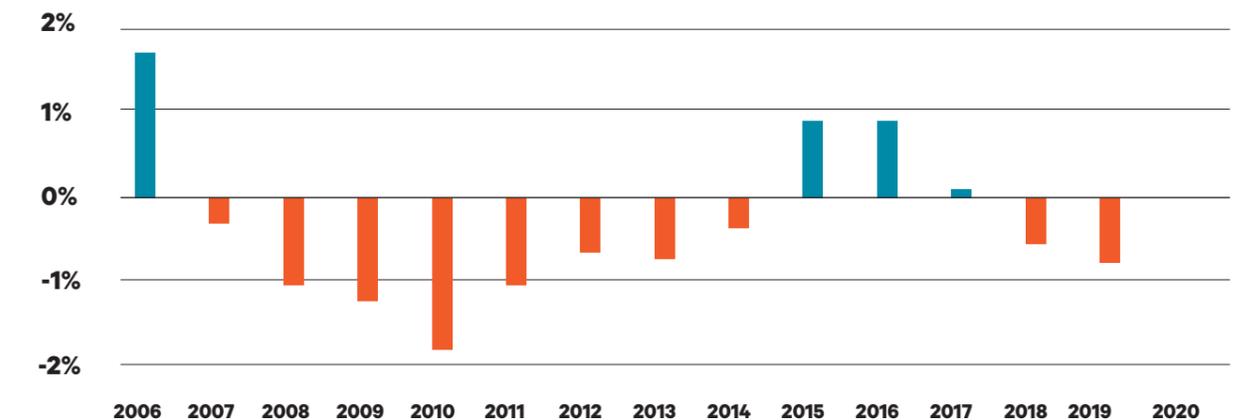


● jährliche Teuerung
● kumulierte Teuerung ab 2012

TEUERUNG UND INDEXIERUNG DER RENTEN

Die Renten wurden gestützt auf das Gesetz über die staatlichen Vorsorgeeinrichtungen (siehe Artikel 36 GVE, in Kraft getreten am 11.2007 für die Dauer von fünf Jahren) unter Berücksichtigung einer Teuerung von jährlich weniger als 2% und über die Gesamtdauer von weniger als 6%, nicht indexiert.

TEUERUNG IM JAHR 2020 SEIT DEM PENSIONIERUNGSAHRE (QUELLE LIK 2005)



(*) Landesindex der Konsumentenpreise, Basis 2005 = 100

Seit 2012 fällt die Anpassung der Renten an die Teuerungsrate in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des paritätischen Organs, das in erster Linie den finanziellen Möglichkeiten der Kasse Rechnung tragen muss. Im Dezember 2014 wurde eine einmalige Zulage von 2.66% der jährlichen Rente gewährt. Angesichts der Teuerungsentwicklung wurde seitdem keine Indexierung der Renten vorgenommen.

Weitere Erläuterungen zum Finanzierungsplan finden sich unter Ziffer 5.9 des Anhangs.

vermögen- sanlage

Das Jahr 2020 im Rückblick

Auszug aus dem Bericht der WKB über das Jahr 2020

Die Erinnerung an das Jahr 2020 wird uns wahrscheinlich noch lange begleiten. Die gesamte Welt – von Asien über Europa bis nach Amerika – wurde erschüttert. Zunächst waren alle Wirtschaftssektoren und alle Bevölkerungsschichten von der Krise betroffen. Das Ausmass und die Schnelligkeit des Wirtschaftseinbruchs, jedoch auch des darauffolgenden Aufschwungs, sind beispiellos. Die Coronakrise ist historisch und kein Wirtschaftsindikator konnte den Verlauf der Krise vorhersehen.

Die Ruhe vor dem Sturm

Der Jahresbeginn bis Februar verläuft noch ruhig. Die Weltwirtschaft befindet sich in einem Konjunkturaufschwung und die Monate Januar und Februar sind mit einem Aufwärtstrend der Aktienmärkte um fast 3% positiv. Zu diesem Zeitpunkt erlebt China den Beginn der Pandemie. Die Regierung äussert sich jedoch nur nach und nach zur nationalen Lage, und die Finanzmärkte zeigen sich kaum beeinflusst.

Alles steht still

Das Virus bleibt jedoch nicht in China. Durch die Verkündung des Lockdowns zweier norditalienischer Regionen Ende Februar, genauer gesagt am 28. Februar, wird für die Finanzmärkte ein Paradigmenwechsel eingeläutet. Die anderen europäischen Staaten folgen diesem Beispiel rasch und ergreifen strenge Lockdown-Massnahmen angesichts dieser neuen Unbekannten. Infolgedessen schreiben die Börsenindizes rote Zahlen und brechen bis Ende März um bis zu 30% ein. Ende März wird der Börsenhandel für einige Tage vorübergehend ausgesetzt, um den Kursverfall abzu-bremsen. Die internationalen Anleger stürzen sich in ihrem Sicherheitsbestreben auf US-Staatsanleihen, deren Rendite von 2 auf rekordtiefe 0,5% für zehnjährige Laufzeiten fällt. In der Schweiz sinken diese im März auf -1,02%.

Aufatmen

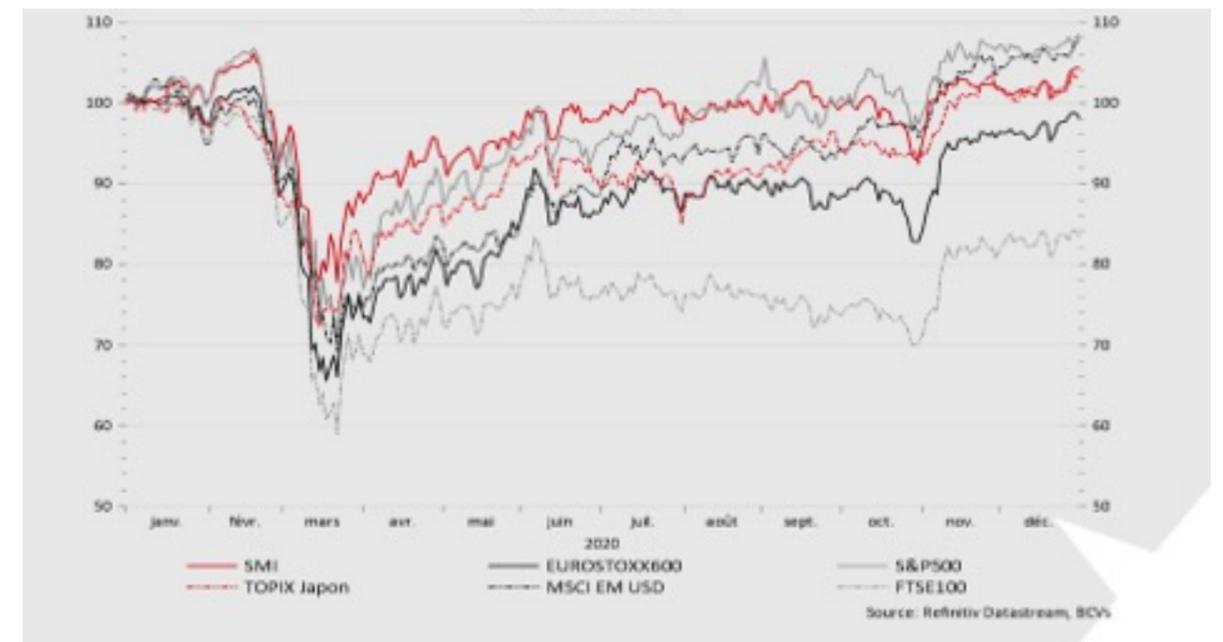
Im April und Mai beginnt eine Erholungsphase, da die Lockdown-Massnahmen in der Tat Erfolg zeigen. Durch die Kontrolle der gesundheitlichen Situation kann die Wirtschaft wieder hochgefahren werden, und die Produktionsketten laufen erneut an. Dank der aussergewöhnlichen Massnahmen der Regierungen (Covid-19-Kredite und Kurzarbeitsentschädigungen) sowie des starken und koordinierten Eingreifens der Zentralbanken (Zinssenkungen und Liquiditätsspritzen) können sich die Finanzmärkte in diesem Zeitraum erholen. Der Internationale Währungsfonds schätzt, dass die Gesamthöhe der Hilfsmassnahmen, je nach Land, bis zu 40% des Bruttoinlandproduktes ausmacht.

Zwischen Spannung und Hoffnung

Das letzte Quartal des Jahres 2020 steht im Zeichen der spannungsgeladenen US-Präsidentschaftswahl mit einem erbitterten Kampf von Donald Trump und Joe Biden. Durch das Kopf-an-Kopf-Rennen verlängert sich die Wartezeit auf das Endergebnis, welches schliesslich zugunsten von Joe Biden ausfällt. Einige Tage später verkündet Pfizer in Zusammenarbeit mit BioNTech vielversprechende Resultate eines Impfstoffs in der Phase-3-Studie mit sehr hoher Wirksamkeit. Diese Neuigkeiten haben eine durchschlagende Wirkung und lassen die Börsen weiter ansteigen. Die weltweiten Aktienkurse, welche bereits fast wieder auf das Vorkrisenniveau gestiegen sind, legen im November nochmals um mehr als 10% zu. Die Märkte reagieren positiv auf die beiden wichtigen Neuigkeiten. Durch den Ausgang der US-Wahl wird die weltweite Aussenpolitik vorhersehbarer. Die Hoffnung auf einen wirksamen Impfstoff ebnet den Weg zur Rückkehr in ein normales Leben. Angesichts dieser freudigen Nachrichten verzeichnen bis dahin zurückgebliebene Sektoren (Energie und Finanzwesen) einen starken Aufschwung. Die Kursentwicklungen zeigen wie ein Spiegel die Umkehr von Gewinnern und Verlierern auf. Als Ausnahme gilt der IT-Sektor, welcher das ganze Jahr durch stark zugelegt hat.

Die erneuten Eindämmungsmassnahmen im letzten Quartal vermochten die Finanzmärkte nicht mehr zu beeinflussen. Globale Aktien aber auch indirekte Schweizer Immobilienanlagen verzeichnen im 2020 eine positive Performance. Mit einem diversifizierten Portfolio konnten Investoren somit eine positive Jahresrendite erzielen.

Entwicklung der wichtigsten Aktienmärkte im Jahr 2020 in lokaler Währung

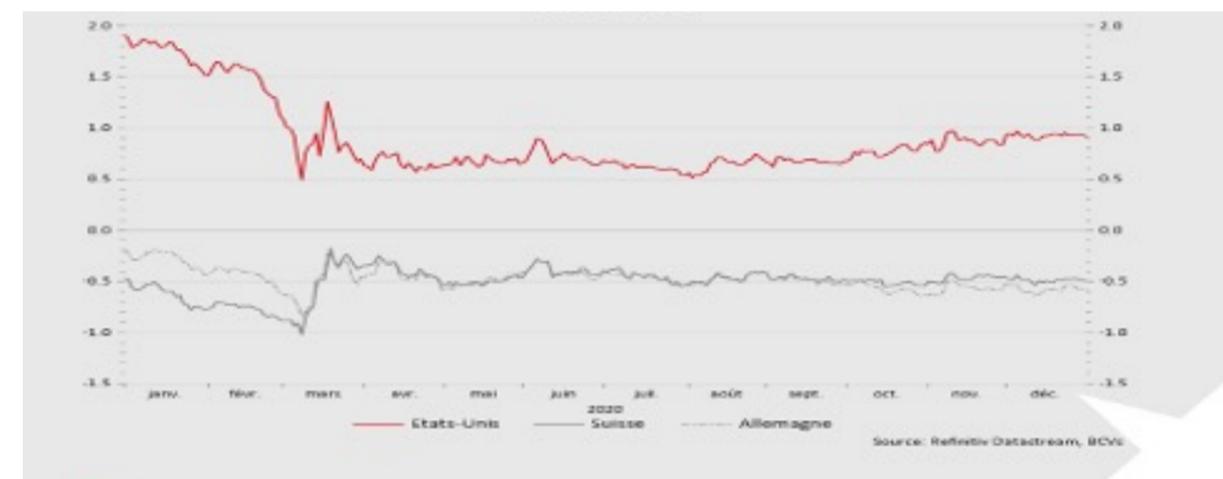


BCVS

PRIVATE BANKING | ASSET MANAGEMENT

1

Renditeentwicklung der wichtigsten Obligationenmärkte im Jahr 2020

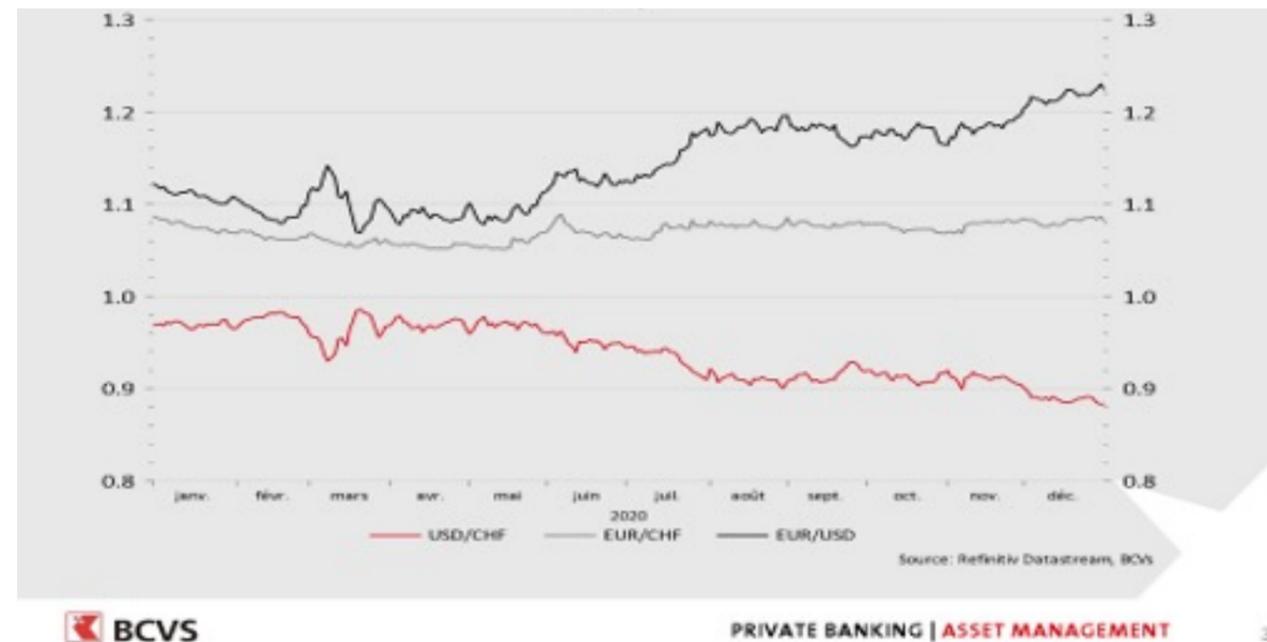


BCVS

PRIVATE BANKING | ASSET MANAGEMENT

2

Entwicklung der wichtigsten Devisen im Jahr 2020



Anlagekommentar nach Anlageklassen für die PKWAL insgesamt

Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen

Die Ergebnisse in dieser Anlageklasse wurden einerseits durch den signifikanten Rückgang des USD gegenüber dem CHF (-8.5%) und andererseits durch die Negativzinsen der Banken auf die CHF-Konten und zum Teil auf die Euro-Konten der PKWAL beeinträchtigt. Die Negativzinsen 2020 infolge der Beschlüsse der SNB schlugen mit CHF 1'182'000.- zu Buche trotz eines Freibetrags in Höhe von CHF 30 Millionen, den die Kasse bei ihrer Hauptdepotbank erhalten hat. Dieser Betrag entspricht dem Zweifachen der im Jahr 2019 gezahlten Negativzinsen. Dies erklärt sich im Wesentlichen aus der hohen Liquidität, die infolge der Strukturreform der Kasse 2020 vom Staat Wallis und den angeschlossenen Institutionen eingegangen ist. Insgesamt resultierte für 2020 ein Ergebnis von -0.58%, gegenüber -0.77% beim entsprechenden Vergleichsindex.

Obligationen CHF

Die Obligationen in CHF verzeichneten eine Unterperformance von 0.41 % gegenüber ihrem Referenzindex und erzielten eine absolute Performance von 0.70 % trotz der negativen Renditen über fast die gesamte Zinskurve. In diesem Umfeld sinkender Zinssätze ist es der PKWAL trotz kürzerer Duration des Portfolios gelungen, dank ihrer diversifizierten Anlagen eine positive Performance zu

erzielen. Die Zinsen für zehnjährige Eidgenossen fielen von -0.2 % Anfang Jahr auf -0.60 % Ende Dezember.

Im aktuellen, von sehr tiefen Renditen geprägten Umfeld, ist die stabilisierende Wirkung von Schweizer Obligationen im Fall einer Finanzkrise vermutlich geringer als im historischen Durchschnitt; aus diesem Grund ist das Engagement der PKWAL in dieser Anlageklasse sehr gering (3.5 % des Vermögens). Im Laufe des Jahres 2020 wurde das Engagement weiter reduziert und lag Ende Dezember bei CHF 222 Millionen.

Obligationen in Fremdwährungen

Das Portfolio besteht heute aus vier strategischen Segmenten mit einem Vermögen von CHF 456 Millionen. Die strategische Gewichtung von ungedeckten globalen Staatsanleihen beträgt 20 % der Anlageklasse und in CHF abgesicherte Staatsanleihen machen weitere 20 % aus. Schwellenländeranleihen, die auf lokale Währungen lauten, werden mit 20 % des Portfolios gewichtet, Anleihen aus Schwellenländern, die auf Hartwährungen lauten (abgesichert in CHF), mit 40 %. Die Performanceerwartungen für Staatsanleihen (Benchmark) liegen weiterhin bei nahezu null, sodass auf zehn Jahre von diesem Segment kein positiver Performancebeitrag zur Kasse zu erwarten ist. Schuldverschreibungen aus Schwellenländern sind eine der wenigen Optionen, um höhere wiederkehrende Renditen zu erzielen. Diese Anlagen gehen theoretisch mit einer höheren Volatilität der Performance einher, die in diesem Jahr auch eindeutig beobachtet werden konnte. So verzeichneten die auf Hartwährungen laufenden Schuldverschreibungen aus Schwellenländern zum Ende des ersten Quartals einen starken Rückgang (-14 %), weisen aber Ende 2020 eine Performance über zwölf Monate von 3.3 % auf. Damit schnitten sie besser ab als Bundesobligationen. Schwellenländer-Obligationen in Lokalwährungen haben ihre Aufholjagd zum Jahresende ebenfalls fortgesetzt. Darüber hinaus hat es diese Neuausrichtung auch ermöglicht, die Kosten um fast 0.30 % oder CHF 1.4 Millionen pro Jahr markant zu senken.

Diese Struktur erlaubt es in Verbindung mit einem jährlichen Rebalancing, die Charakteristika eines Obligationenportfolios beizubehalten, welches eine ausgleichende Wirkung bei möglichen Rückschlägen bei dem in Aktien investierten Teil des Kassenvermögens entfaltet.

2020 war für diese Politik ein schwieriges Jahr, denn das Ergebnis lag mit 1.33 % unter dem Ergebnis des Index (4.41 %).

Wandelanleihen

Diese Anlageklasse ist ihrer Funktion der Diversifizierung des Portfolios vollumfänglich gerecht geworden und hat 2020 am besten abgeschnitten. Mit einer Performance von 16.7 % hat sie effektiv zur Strategie der Anlagekommission beigetragen. Das Portfolio

konzentriert sich auf vier komplementäre leistungsstarke Fonds, die zusammen CHF 91 Millionen umfassen.

Arbeitgeberdarlehen

Das Arbeitgeberdarlehen generierte 2020 einen Ertrag von 3 %, d. h. rund 0.5 % weniger als der Rest des globalen Portfolios der Kasse. Das Darlehen machte infolge der Finanzierung durch den Staat Wallis für das Jahr 2020 mit Wertschreibung am 1. Januar 2020 am 31. Dezember 32.7 % des Vermögens der Kasse aus. Weitere Informationen zu diesem Darlehen finden Sie unter Ziffer 6.8 im Anhang zur Jahresrechnung. Es spielt weiterhin eine sehr wichtige Rolle im gesamten Vermögensverwaltungskonzept der PKWAL, da es eine stabilisierende Funktion hinsichtlich Risiko/Rendite ausübt.

Aktien Schweiz

Diese Anlageklasse entwickelte sich angesichts der besonderen Situation im Jahr 2020 sehr gut. Sie erzielte ein Ergebnis von 4.8 % und übertraf damit den Referenzindex (3.8 %). Im Wesentlichen ist dies auf das gute Abschneiden der Small und Mid Caps zurückzuführen, die etwa 15 % des Index und fast 20 % des Schweizer Aktienportfolios der PKWAL ausmachen. Die lokalen Aktien belasteten hingegen das Gesamtergebnis (-4 % bei der WKB und -44 % bei der BVZ).

Aktien Ausland

Diese Anlageklasse schnitt 2020 ebenfalls gut ab. Die verfolgte Strategie einer konstanten Gewichtung jeder Region, um von einem «Rebalancing-Bonus» zu profitieren, bleibt interessant. Eine Allokation, welche amerikanische Aktien zugunsten anderer Regionen geringer gewichtet, sorgt für eine bessere Diversifikation des Portfolios und reduziert das Risiko einer Überbewertung. Hinsichtlich der globalen Merkmale liegen die Dividendenrendite und die erwartete Performance einer solchen Allokation über dem weltweiten Referenzindex, während die Risikowerte nahezu identisch sind.

Die Ergebnisse für das Jahr 2020 erzielten einen Mehrwert von 5.2 % gegenüber einem Index von 6.3 %. Ein im Vergleich zum Index geringeres Engagement in den USA zugunsten des europäischen Marktes und der Märkte von Schwellenländern erklärt, warum das Portfolio ein leicht niedrigeres Ergebnis erzielt hat als der Index.

Alternative Anlagen

Diese Anlageklasse erzielte eine positive Performance von 2.73 % bei einem Gesamtengagement von 3.6 % oder CHF 228 Millionen. Diese Anlageklasse weist eine Diversifikation über drei Anlagentypen wie Senior Loans, Katastrophenanleihen und Infrastruktur auf. Das Portfolio überflügelte den Referenzindex um 0.15 %.

Hypotheken

Diese Anlageklasse, die 2020 eine Performance von 1.82 % erzielte,

befindet sich in Liquidation. Ein Dossier wurde 2020 mit der Rück-
erstattung geschlossen. Zwei Dossiers mit einem Gesamtengage-
ment von CHF 1.9 Millionen sind noch anhängig. Seit der Eröffnung
der Strafverfahren im Zusammenhang mit Stiftung Hypotheka hat
sich die Affäre für unsere Institution positiv entwickelt. Die noch
hängigen Dossiers sind Gegenstand einer Vereinbarung mit den
Schuldnern und haben für die PKWAL keine Verluste zur Folge.

Direkte Immobilienanlagen

Diese Anlageklasse hat das Jahr auch unter Berücksichtigung un-
serer in Bau befindlichen Projekte (15 % des direkten Anteils), die
keine Erträge bringen, mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.
Die Rentabilität des genutzten Immobilienparks betrug 4,35 %, ob-
wohl bei einigen Immobilien eine immer höhere Leerstandsquote
zu verzeichnen ist. Das Gesamtergebnis betrug 3,52 %. Dieses Er-
gebnis ist im Wesentlichen auf die neuen effizienten Verwaltungs-
massnahmen zurückzuführen, die langfristig ausgerichtet sind.
Das direkte Immobilienengagement, das sich im Wesentlichen auf
das Wallis konzentriert, liegt Ende Dezember 2020 bei CHF 345
Millionen. Diese Anlageklasse macht insgesamt 41 % des gesamten
Immobilienengagements der PKWAL aus.

Immobilien Schweiz Stiftung

Diese Anlageklasse, die 4,1 % des Vermögens der PKWAL (CHF
263 Millionen) und 32 % des gesamten Immobilienengagements
der Kasse in der Schweiz ausmacht, erzielte eine positive Perfor-
mance von 4,93 %.

Immobilien Schweiz Fonds

Diese Anlageklasse macht insgesamt 3,5 % des Vermögens der
PKWAL und 27 % des gesamten Immobilienengagements der
Kasse in der Schweiz aus. Diese Anlageklasse erzielte eine Per-
formance von 4,8 % und liegt damit unter der Performance des
Index (5,7 %). Die Agios der Immobilienfonds haben ihre Hausse
fortgesetzt und schliessen das Jahr bei 40 % ab!

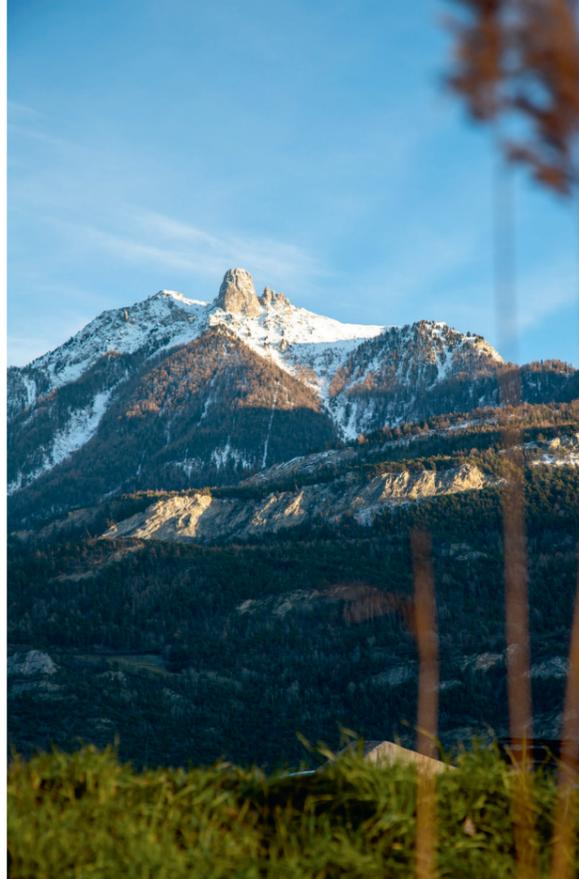
Generell lässt sich festhalten, dass das Portfolio der PKWAL über
ein defensiveres Risikoprofil verfügt als sein Referenzindex und
trotzdem in der Vergangenheit das Marktpotenzial ausschöpfen
konnte. Ein Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre zeigt, dass
das Portfolio eine höhere jährliche Performance als der Referenz-
index (7,8 % gegenüber 7,3 %) bei einem geringeren Risiko (6,13 %
gegenüber 8,49 %) vorweisen kann.

Immobilien Ausland

Diese Anlageklasse, die 4 % des Vermögens der PKWAL ausmacht,
erzielte eine absolute Performance von -1 %, was auf einen ungün-
stigen Wechselkurseffekt zurückzuführen ist. Ohne diesen hätte die
erzielte Rendite annähernd 4 % betragen.

Rohstoffe

Diese Anlageklasse umfasst heute nur noch zwei Investments mit
einem Engagement von insgesamt CHF 90 Millionen oder 1,4 %
des Gesamtvermögens der Kasse. Die Ergebnisse für 2020 waren
positiv (1,8 %) und im Vergleich zur Benchmark (-8,1 %) ausge-
zeichnet.



Fazit

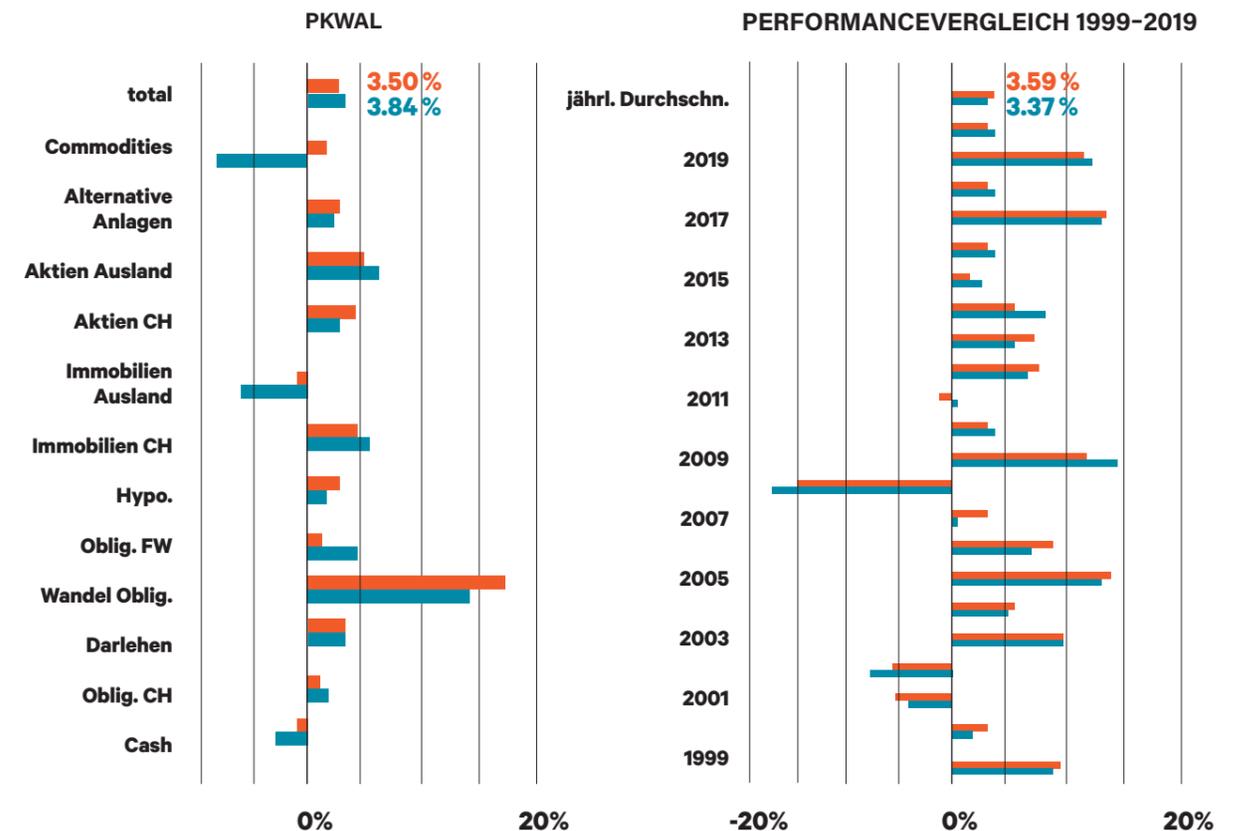
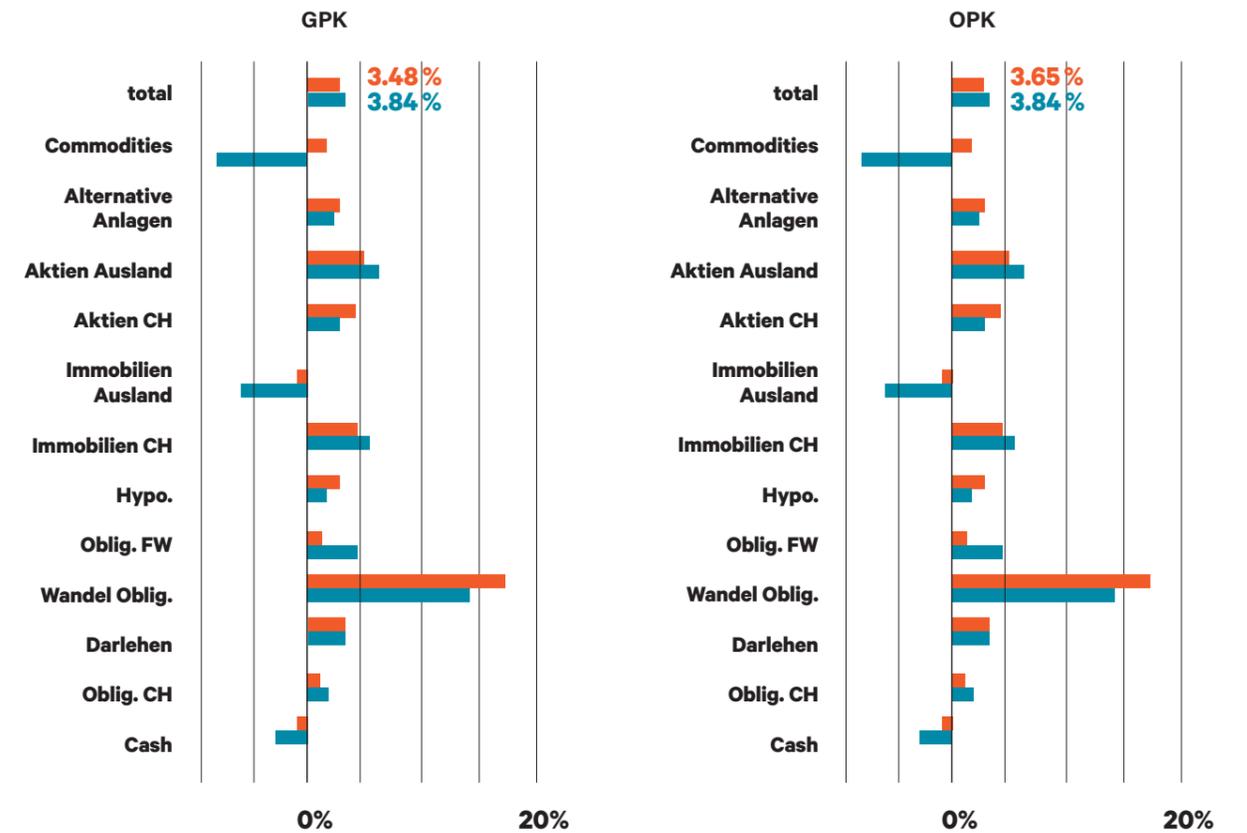
Insgesamt wird die PKWAL ein Jahr im Einklang mit ihren Zielen
realisieren. Dank der Performance der letzten Monate konnte das
Vermögen 2020 insgesamt um 3,5 % wachsen. Es sei daran erin-
nert, dass das Portfolio am Tiefpunkt der Krise 6,2 % Verluste zu
verzeichnen hatte. Das im April durchgeführte teilweise Rebalan-
cing erfüllte seinen Zweck, da die Kasse damit ihr Engagement in
Aktien und Schuldverschreibungen von Schwellenländern, die sich
auf historischem Tiefstand befanden, etwas weiter streuen konn-
te. Das Portfolio liegt 0,34 % hinter dem Referenzindex zurück, was
vor allem auf die Verwaltungskosten zurückzuführen ist.

Im Vergleich zu den anderen führenden Kassen liegt die PKWAL
mit diesem Ergebnis leicht unter dem durchschnittlichen Ergebnis
2020 der öffentlich-rechtlichen Pensionskassen der Schweiz.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die Ergebnisse der geschlossenen
und der offene Kasse für das erste Jahr ihres Bestehens vor. Es
wird darauf hingewiesen, dass es die Absicht des Verwaltungsrats
der PKWAL ist, diese beiden Verwaltungseinheiten in Bezug auf
das Ergebnis/Risiko möglichst ähnlich zu gestalten.

**PERFORMANCE
PER 31. DEZEMBER 2020**

● Referenz
● Portfolio



— charta für verantwortungs- bewusste anlagen und ESG-verpflich- tungen

Die auf das Portfolio der PKWAL angewendete nachhaltige Strategie zielt darauf ab, echte positive Beiträge zu erzielen, sei es im Bereich Umwelt und Soziales oder im Bereich einer guten Governance, und gleichzeitig die treuhänderischen Pflichten der Institution zu erfüllen.

Die PKWAL handelt als nachhaltiger Investor, indem sie ihr Stimmrecht in der Schweiz und im Ausland ausübt und mit Unterstützung eines renommierten Dienstleisters das Gespräch mit den weltweit grössten Unternehmen sucht, um sie dazu anzuhalten, ihre negativen Externalitäten zu verringern und ihren positiven Einfluss auf unseren Planeten und seine Bewohner zu verbessern. Die PKWAL ist insbesondere der Überzeugung, dass ein engagiertes Vorgehen effektiver ist und mehr positive Auswirkungen zeitigt als auf Negativfiltern basierende Strategien, bei denen bestimmte Sektoren oder Unternehmen aus dem Portfolio ausgeschlossen werden. Ausschlüsse schränken die Möglichkeiten zur Einflussnahme auf das Verhalten der betreffenden Unternehmen ein, indem das Stimmrecht an andere Aktionäre abgetreten wird, die sich

in ihrem Abstimmungsverhalten nicht unbedingt von ökologischen oder sozialen Werten leiten lassen. Im Übrigen hat der Ausschluss bestimmter Sektoren in einer Langzeitbetrachtung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Kapitalkosten der ausgeschiedenen Unternehmen gezeigt, und der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und zukünftiger Performance ist alles andere als evident.

Die PKWAL zieht es diesbezüglich vor, sich der internationalen Initiative «Climate Action 100+» anzuschliessen, welche die 100 grössten Unternehmen, die für die meisten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, dazu drängt, konkrete Massnahmen zugunsten des Klimas zu ergreifen, anstatt diese Titel abzustossen und damit die Möglichkeit einer positiven Einflussnahme auf diese Unternehmen zu verlieren.

Mit dem Beitritt zum engagierten Pool eines renommierten Dienstleisters auf diesem Gebiet beteiligt sich die PKWAL an verschiedenen Initiativen, die zur Lösung von Problemen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance beitragen.

Derzeit übt die PKWAL ihr Stimmrecht bei den Schweizer Aktien aus, die sie direkt in ihrem Portfolio hält. Für die Titel, die über Anlagefonds gehalten werden, wurde eine Kartierung der Abstimmungsgrundsätze der verschiedenen Fondsverwalter erarbeitet, wobei die grössten indexbasierten Anlagevehikel im Portfolio schon heute nach klar definierten Grundsätzen abstimmen. Bei Letzteren entsprechen die geltenden Ausschlüsse den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK).

Die PKWAL meidet Fonds, die sich auf bestimmte nachhaltige Themen fokussieren, welche Modeströmungen unterworfen sind, sowie sogenannte «Best in Class»-Fonds, deren finanzielle Leistungsfähigkeit ebenso wenig erwiesen ist wie ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen.

Die wichtigsten ESG-Bereiche, in denen die PKWAL 2020 aktiv gewesen ist, sind auf der Website der Kasse unter der Rubrik Investitionen/ESG abrufbar.

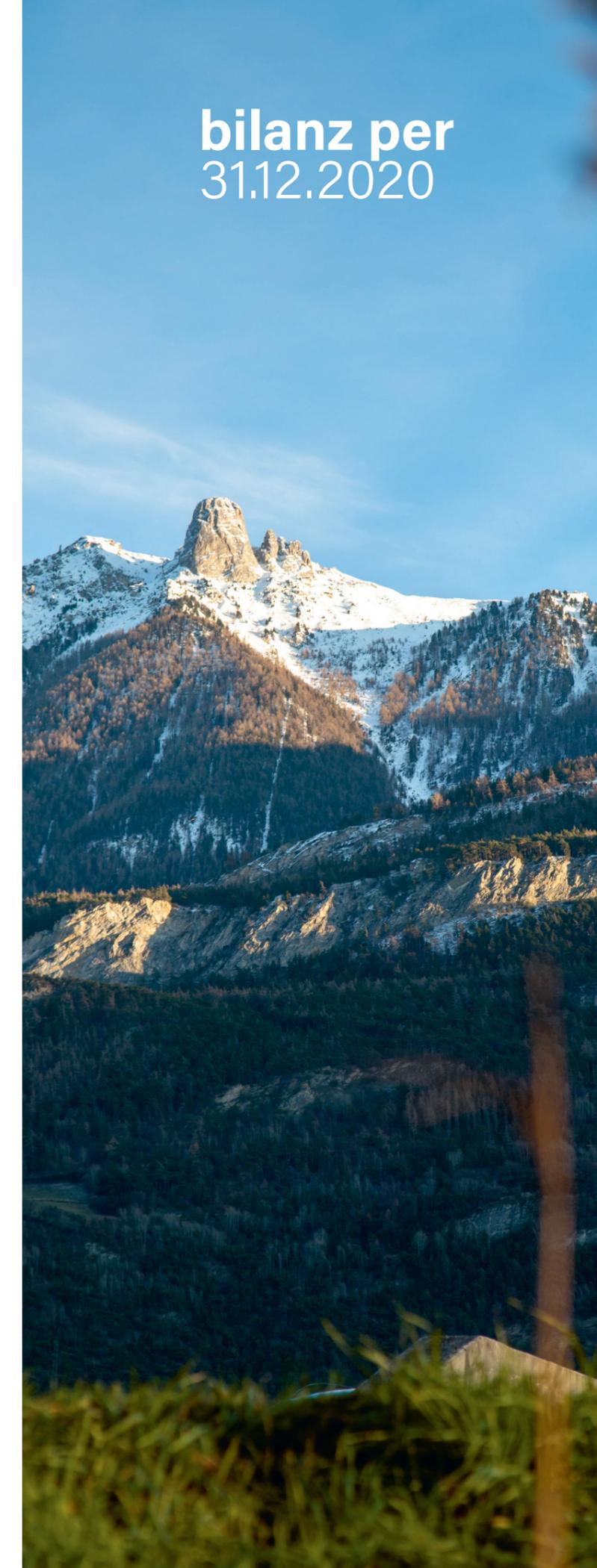


AKTIVEN (in CHF)		GPK 2020	OPK 2020
	anhang		
Vermögensanlagen	6.4	5'499'260'145.63	913'503'778.44
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen		249'813'834.56	82'082'886.22
Kurzfristige Forderungen	7.1	27'519'467.35	7'181'601.25
Darlehen beim Staat Wallis		1'803'422'734.00	280'851'784.00
Obligationen Schweiz und analoge Titel		260'191'247.40	52'062'605.61
Obligationen Ausland		389'208'713.51	66'422'664.36
Aktien Schweiz		749'269'282.57	123'326'997.93
Aktien Ausland		784'431'205.34	128'736'780.15
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		739'941'263.09	93'427'345.39
Immobilienfonds Ausland		223'493'457.43	32'096'757.18
Nicht-traditionelle Anlagen		192'648'762.34	35'119'818.25
Hypothekendarlehen		1'886'513.59	0.00
Rohstoffe		77'433'664.45	12'194'538.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	2'959'012.35	259'594.91
TOTAL AKTIVEN		5'502'219'157.98	913'763'373.35

PASSIVEN (in CHF)		GPK 2020	OPK 2020
	anhang		
Verbindlichkeiten		5'934'459.15	6'093'050.09
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'932'947.25	5'671'870.67
Andere Verbindlichkeiten	7.2	2'001'511.90	421'179.42
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	3'813'273.51	354'993.68
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellung		5'492'886'571.00	785'710'610.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	2'019'180'182.00	531'772'890.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.4	2'930'657'196.00	10'329'611.00
Technische Rückstellungen	5.5	543'049'193.00	243'608'109.00
Anteil zulässige Verteilung	5.8	-453'215'145.68	0.00
Wertschwankungsreserve	6.3	452'800'000.00	121'604'719.58
TOTAL PASSIVEN		5'502'219'157.98	913'763'373.35

PKWAL 2020	PKWAL 2019
6'412'763'924.07	4'625'217'569.03
331'896'720.78	205'499'079.36
34'701'068.60	30'162'891.44
2'084'274'518.00	762'734'400.00
312'253'853.01	302'052'519.26
455'631'377.87	444'273'899.70
872'596'280.50	756'310'063.03
913'167'985.49	796'003'039.51
833'368'608.48	772'074'203.19
255'590'214.61	238'058'593.19
227'768'580.59	224'515'092.25
1'886'513.59	4'731'513.59
89'628'202.55	88'802'274.51
3'218'607.26	2'338'057.82
6'415'982'531.33	4'627'555'626.85

PKWAL 2020	PKWAL 2019
12'027'509.24	13'192'648.31
9'604'817.92	11'801'687.56
2'422'691.32	1'390'960.75
4'168'267.19	3'560'013.61
0.00	1'000'000.00
6'278'597'181.00	5'548'008'000.00
2'550'953'072.00	2'481'839'000.00
2'940'986'807.00	2'824'817'000.00
786'657'302.00	241'352'000.00
-453'215'145.68	-1'400'005'035.07
574'404'719.58	461'800'000.00
6'415'982'531.33	4'627'555'626.85

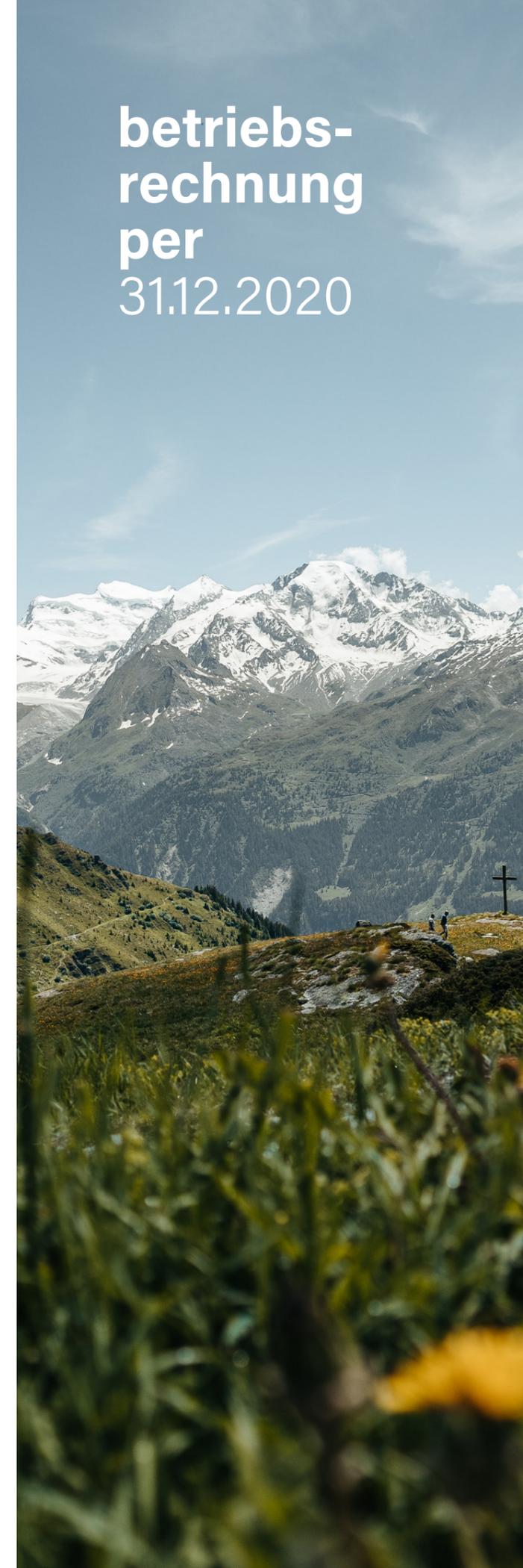


(in CHF)

		GPK 2020	OPK 2020
	anhang		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'320'974'788.25	484'003'339.45
Beiträge Arbeitnehmer		51'361'682.50	36'333'128.60
Beiträge Arbeitgeber		87'487'811.70	47'238'467.80
Nachzahlungen Arbeitgeber	7.4	11'934'432.40	150'087.75
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.4	6'909'827.65	2'698'121.60
Reformfinanzierung	6.8	1'163'281'034.00	397'583'533.70
Eintrittsleistungen		3'273'250.35	51'763'559.82
Freizügigkeitseinlagen		1'656'503.55	51'337'162.82
Rückzahlung Wohneigentum / Scheidung		1'616'746.80	426'397.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		1'324'248'038.60	535'766'899.27
Reglementarische Leistungen		-234'774'107.05	-1'333'486.90
Altersrenten	7.5	-174'150'588.90	-216'962.45
Hinterlassenenrenten		-21'296'258.90	-1'514.00
Invalidenrenten		-4'655'037.35	-32'984.75
Übrige reglementarische Leistungen	7.6	-19'595'355.70	-160'339.35
Kapitalleistungen bei Pensionierung oder Tod		-15'076'866.20	-921'686.35
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-20'217'999.64	-26'877'675.83
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-15'745'358.09	-22'926'222.58
Vorbezüge Wohneigentum / Scheidung	7.7	-4'472'641.55	-3'951'453.25
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge		-254'992'106.69	-28'211'162.73
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-385'536'253.40	-343'496'199.40
Vorsorgekapital aktive Versicherte		77'079'819.60	-109'288'155.45
Vorsorgekapital Rentenbezüger		-105'840'196.00	-10'329'611.00
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung		-15'365'278.00	-2'759'510.00
Rückstellung technischer Satz		0.00	0.00
Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes		22'504'751.00	-373'894.00
Rückstellung Garantien 2012		2'790'507.00	0.00
Rückstellung für Ausgleichsbeträge 2020		-275'549'537.00	-201'072'341.00
Rückstellung für die Anpassung der aktiven Leistungen		-50'480'000.00	-13'290'000.00
Rückstellung für die Anpassung der Rentenleistungen		-11'670'000.00	-40'000.00
Vergütung Sparkapital		-29'006'320.00	-6'342'687.95
Rückstellung für die Indexierung der Renten		0.00	0.00

	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	1'804'978'127.70	228'591'761.36
	87'694'811.10	80'588'936.40
	134'726'279.50	122'628'281.90
	12'084'520.15	14'157'500.50
	9'607'949.25	11'217'042.56
	1'560'864'567.70	0.00
	55'036'810.17	53'513'374.07
	52'993'666.37	49'614'997.65
	2'043'143.80	3'898'376.42
	1'860'014'937.87	282'105'135.43
	-236'107'593.95	-229'108'015.35
	-174'367'551.35	-166'167'587.30
	-21'297'772.90	-21'063'837.10
	-4'688'022.10	-5'203'401.50
	-19'755'695.05	-19'759'731.95
	-15'998'552.55	-16'913'457.50
	0.00	0.00
	-47'095'675.47	-52'323'035.43
	-38'671'580.67	-42'196'940.73
	-8'424'094.80	-10'126'094.70
	-283'203'269.42	-281'431'050.78
	-729'032'452.80	-225'147'679.45
	-32'208'335.85	-1'206'312.95
	-116'169'807.00	-220'741'543.40
	-18'124'788.00	-17'769'000.00
	0.00	186'733'000.00
	22'130'857.00	-86'554'000.00
	2'790'507.00	3'541'000.00
	-476'621'878.00	0.00
	-63'770'000.00	
	-11'710'000.00	
	-35'349'007.95	-89'150'823.10
	0.00	

betriebs- rechnung per 31.12.2020



(in CHF)		GPK 2020	OPK 2020
	anhang.		
Versicherungsaufwand		-564'100.05	-297'592.65
Beiträge an Sicherheitsfonds	5.3	-564'100.05	-297'592.65
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		683'155'578.46	163'761'944.49
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	6.7	181'190'323.51	33'180'317.43
Flüssige Mittel und Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-944'195.22	324'904.70
Obligationen Schweiz und analoge Titel		67'064'684.85	15'735'269.72
Obligationen Ausland		5'671'538.41	774'892.36
Aktien Schweiz		33'739'120.67	6'313'507.44
Aktien Ausland		4'3834'920.01	6'673'399.87
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		4'1303'776.33	4'090'448.26
Immobilienfonds Ausland		-1'211'304.96	348'021.57
Nicht-traditionelle Anlagen		6'084'850.90	1'077'044.01
Forderungen Hypothekenschuldverschreibungen		46'409.68	0.00
Rohstoffe		1'949'797.19	311'408.10
Verwaltungsaufwand des Vermögens		-16'867'329.35	-2'527'506.22
Rückerstattung von Provisionen auf Anlageprodukte		518'055.00	58'927.62
Bildung / Auflösung nicht-technische Rückstellungen		1'000'000.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.8	-2'336'276.58	-557'278.34
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2'107'836.78	-497'918.39
Aufwand für Marketing und Werbung		0.00	0.00
Aufwand Courtage		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-208'303.90	-52'075.95
Kosten Aufsichtsbehörde		-20'135.90	-7'284.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve		863'009'625.39	196'384'983.58
Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve		9'000'000.00	-121'604'719.58
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)		872'009'625.39	74'780'264.00

PKWAL 2020	PKWAL 2019
-861'692.70	-865'662.65
-861'692.70	-865'662.65
846'917'522.95	-225'339'257.45
214'370'640.94	475'015'315.79
-619'290.52	-2'095'563.19
82'799'954.57	41'108'608.67
6'446'430.77	35'891'697.85
40'052'628.11	182'418'235.56
50'508'319.88	147'950'517.36
45'394'224.59	53'203'534.68
-863'283.39	17'797'997.99
7'161'894.91	8'601'882.10
46'409.68	80'598.57
2'261'205.29	7'420'972.62
-19'394'835.57	-17'945'154.22
576'982.62	581'987.80
1'000'000.00	-1'000'000.00
0.00	0.00
-2'893'554.92	-2'815'097.92
-2'605'755.17	-2'508'770.17
0.00	0.00
0.00	0.00
-260'379.85	-286'131.95
-27'419.90	-20'195.80
1'059'394'608.97	245'860'960.42
-112'604'719.58	-245'800'000.00
946'789'889.39	60'960.42



**betriebs-
rechnung
per
31.12.2020**

anhang zur jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die PKWAL ist eine unabhängige Einrichtung des öffentlichen Rechts, die durch das Gesetz des Grossen Rates des Kantons Wallis vom 14. Dezember 2018 (PKWAL-Gesetz) gegründet wurde.

Ihr Ziel ist die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge des Personals des Staates Wallis sowie der anderen vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen aus Alter, Tod und Invalidität.

Zu diesem Zweck verwaltet die PKWAL zwei interne Pensionskassen (PK), eine geschlossene für Personen, die bereits am 31. Dezember 2011 in der PKWAL versichert waren, sowie für Personen, die zum 1. Januar 2020 Rentenleistungen gemäss dem System der Teilkapitalisierung bezogen haben, und eine offene für alle ab dem 1. Januar 2012 nach dem System der Vollkapitalisierung bei der PKWAL versicherten Personen.

Die PK beteiligen sich an der obligatorischen Versicherung nach BVG und wenden beide einen Beitragsprimatplan an. Die Kassen sind selbständig und tragen die Risiken im Zusammenhang mit Langlebigkeit, Tod und Invalidität.

Die PKWAL ist im Handelsregister eingetragen. Sie allein verfügt über eine Rechtspersönlichkeit. Sie hat ihren Sitz im Kanton Wallis.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die PKWAL ist gemäss Artikel 48 BVG unter der Nummer VS-304005 im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde für die Westschweiz eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den BVG Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente

Die Aufgabenbereiche der Kasse sind in den folgenden Gesetzen und Reglementen festgelegt:

- *Gesetze und Verordnungen über die berufliche Vorsorge (BVG, FZG)*
- *Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Wallis (GPKWL) vom 14. Dezember 2018*
- *Vorsorgereglement der GPK vom 1. Januar 2020*
- *Vorsorgereglement der OPK vom 1. Januar 2020*
- *Anwendungsrichtlinie für Garantien der GPK vom 22. Januar 2020*
- *Anwendungsrichtlinie für Garantien der OPK vom 22. Januar 2020*
- *Organisationsreglement vom 1. Januar 2020*
- *Reglement über die Delegiertenversammlung vom 1. Januar 2020*
- *Anlagereglement vom 1. Januar 2010, ersetzt durch die Fassung*

vom 22. Oktober 2014, deren Inkrafttreten auf den 01.01.2015 festgelegt wurde

- *Immobilienreglement vom 23. November 2011 in der 2018 geänderten Fassung*

- *Entschädigungsreglement für die Organe der PKWAL vom 1. Januar 2020*

- *Reglement über die versicherungstechnischen Passiva vom 1. Januar 2020*

- *Reglement über die Teilliquidation der Kasse vom 1. Januar 2020 (in Bearbeitung)*

- *Reglement für das interne Kontrollsystem vom 23. Januar 2013*

1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der PKWAL ist der Verwaltungsrat. Er setzt sich paritätisch aus zehn Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden. Die fünf Mitglieder, die die Versicherten vertreten, wurden anlässlich der Delegiertenversammlung vom 13. November 2019 für die Amtszeit 2020–2023 gewählt. Die fünf Vertreter der Arbeitgeber wurden vom Staatsrat für drei Jahre (2021–2023) ernannt.

VERWALTUNGSRAT

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc <i>OS-Lehrer</i>	Patrick Fournier <i>Ökonom</i>
Philippe Duc <i>Kriminalpolizei</i>	Pascal Kuchen <i>Direktor Copré</i>
Léonard Farquet <i>Ökonom, Kantonale Ausgleichskasse</i>	Franz Michlig <i>pensioniert</i>
Denis Varrin, Vice-Präsident <i>Mittelschullehrer</i>	Damien Revaz <i>Anwalt</i>
Isabelle Volken Viscomi <i>Juristin im Arbeitsdienst</i>	David Théoduloz <i>Präsident Ökonom</i>

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von Aufgaben an sein Büro sowie an die Anlage- und Immobilienkommissionen delegiert, die sich 2020 aus folgenden Mitgliedern zusammensetzen:

BÜRO

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Denis Varrin	David Théoduloz, Präsident

IMMOBILIENKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc	Franz Michlig
Léonard Farquet	Damien Revaz

ANLAGEKOMMISSION

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	Patrick Fournier
Isabelle Volken Viscomi	Pascal Kuchen

Jede PK verfügt über einen Vorstand, dessen Aufgaben im Organisationsreglement aufgeführt sind, und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

VORSTAND DER GPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Gérald Duc	Pascal Kuchen
Isabelle Volken Viscomi	Franz Michlig
Denis Varrin, Vice-président	David Théoduloz, Président

VORSTAND DER OPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc	Patrick Fournier
Léonard Farquet	Damien Revaz
Denis Varrin, Vice-président	David Théoduloz, Präsident

Die Vorstände der GPK und der OPK haben 2020 nicht getagt. Alle im Berichtsjahr getroffenen Entscheidungen fielen in die Zuständigkeit des Verwaltungsrats, dem obersten Organ.

Zeichnungsberechtigung

Die PKWAL wird rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und des Direktors oder des Direktor-Stellvertreters. Die betreffenden Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Loyalitätsprinzipien

Die PKWAL hält sich in Bezug auf die Loyalität in der Verwaltung an die Verordnungen und die Charta des ASIP (dessen Mitglied sie ist). Die im Auftrag der PKWAL handelnden Vertreter, werden darüber informiert und müssen sich ebenfalls an diese halten.

Alle Organe der PKWAL, einschliesslich des Verwaltungspersonals der Kasse, unterliegen diesen Regeln. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, in der sie die Einhaltung der Grundsätze bestätigen und die auch die entsprechenden Vorgaben des BVG umfasst. Für das Geschäftsjahr 2020 haben alle betreffenden Personen diese Verpflichtungen eingehalten.

1.5 Verwaltung

Die Verwaltungsaufgaben erfüllen zehn Personen unter der Führung der Herren Patrice Vernier, Direktor, und Guy Barbey, Direktor-Stellvertreter. Die Gruppe hat den Auftrag, die laufenden Geschäfte der Kasse und die Entscheide des Verwaltungsrats sowie der Anlage- und Immobilienkommissionen abzuwickeln bzw. umzusetzen.

Der Direktor und der Direktor-Stellvertreter nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Organe und an den Delegiertenversammlungen teil. Ausser im Falle gegenteiliger Bestimmungen sind sie von Amts wegen an den Verwaltungsratskommissionen beteiligt.

1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat die Firma Prevanto SA in Lausanne als anerkannten Experten im Sinne der Artikel 52d und e BVG ernannt. Sie wird durch Frau Michèle Mottu Stella und Herrn Simon Jacquier, Experten für berufliche Vorsorge, vertreten.

Revisionsstelle

Per Entscheid vom 25.09.2013 ist die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers SA unter der Leitung von Herrn Stéphane Jaquet seit 2013 mit der Aufgabe betraut worden, die Verwaltung, die Buchführung und die Vermögensanlage gemäss Artikel 52b und c BVG zu überprüfen. Ihr Mandat wurde 2016 um fünf Jahre verlängert.

Berater

Vertrauensärzte

Dr. med. Stéphane Berclaz – Siders,
Dr. med. Pierre Féraud – Sitten,
Dr. med. Claudius Heimgartner – Visp,
Dr. med. Anne-Sophie Jordan Greco – Siders,
Dr. med. Sandrine Kubli – Monthey,
Dr. med. François Kuntschen – Monthey,
Dr. med. Stefan Loretan – Brig,
Dr. med. Eric Rieger – Martigny.

Finanzberater der Anlagekommission

Herr Benoît Piette, MBS Capital Advice SA, Genf.

Aufsichtsbehörde

Seit dem 1. Januar 2012 untersteht die Kasse der Aufsicht der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde mit Sitz in Lausanne.

1.7 Angeschlossene Institutionen und Anzahl Versicherte pro Institution

Die nachstehend aufgeführten Arbeitgeber sind für die Versicherung ihres Personals vertraglich an die PKWAL angeschlossen. Die geltenden Vereinbarungen wurden angepasst und erneut, um den am 01.01.2020 in Kraft getretenen Änderungen des GPKWAL Rechnung zu tragen.

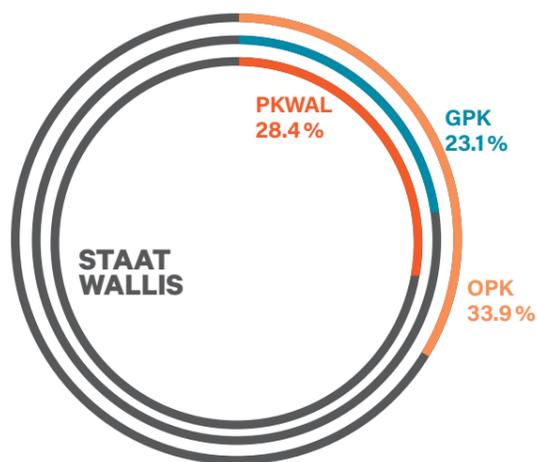
	2020	2019
Addiction Valais	86	84
Alzheimer Wallis	2	0
Antenne Valais Romand	10	7
KESB - Schutzbehörde	7	7
ASA-Valais	8	8
Asile des Aveugles	1	1
Association valaisanne d'entraide psychiatrique (AVEP)	3	4
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	171	165
Kantonale Arbeitslosenkasse des Kantons Wallis	52	47
La Castalie	316	309
Centre de Compétences Financières SA	10	8
CimArk SA	30	31
Cité Printemps	60	58

Diverse Gemeinden, Orientierungsschulen	210	220
Eméra	220	211
Fondation Valaisanne de Probation	6	6
FOVAHM	225	218
Haute Ecole de Musique	4	5
HES-SO Valais-Wallis	785	778
Internatsstiftung Kollegium	24	27
Insieme	275	260
Institut Don Bosco und Ste-Agnès	38	34
Institut St-Raphaël	81	72
Interprofession des fruits et des légumes	3	3
Kinderdorf St. Antonius	46	44
La Chaloupe	20	18
La Fontanelle	23	20
Office cantonal AI / Kantonale IV-Stelle Wallis	155	156
OPRA	18	20
Orif	91	88
Pro Senectute Valais	44	46
Promotion Santé Valais	112	88
Rero	13	19
Satom SA	75	79
Schlosshotel Leuk	11	10
Universitäre Fernstudien Schweiz	196	174
Valais /Wallis Promotion	47	43
Total	3478	3368

Ende 2019 wurde das bereits bei der PKWAL versicherte Personal der Ecole Cantonale d'Art des Kantons Wallis (68 Versicherte) in die HES-SO Valais-Wallis integriert und das Institut Don Bosco ist mit dem Institut Sainte Agnès zusammengelegt worden (18 Versicherte). Die Rubrik «Diverse» umfasst hauptsächlich Lehrpersonal, das von Gemeinden oder Bildungsvereinigungen/-vereinen bezahlt wird. Die Versicherungsvereinbarungen beschränken sich auf Personal, das bereits per 31.12.2019 in der Kasse versichert war. Insgesamt arbeiten 28,4% der aktiven Versicherten in den angeschlossenen Institutionen. Bei der GPK beträgt der Prozentsatz 23,1%, bei der OPK 33,9%.

VERTEILUNG DER VERSICHERTEN

Externe Institutionen – Staat Wallis



Der Verwaltungsrat kann, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Staatsrat, andere öffentliche oder halböffentliche Institutionen über eine interne offene Pensionskasse der Kasse angliedern.

2. Aktive Mitglieder und Rentner

Die nachstehenden Informationen beziehen sich auf die gesamten Bestandsbewegungen der beiden internen Kassen.

2.1. Aktive Versicherte

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Stand per 1.1	6798	5381	12179	11988
Aufnahmen	16	1291	1307	1279
Austritte	87	564	651	726
Renten	336	32	368	330
Invalidity	11	1	12	20
Todesfälle	7	4	11	12
Stand per 31.12	6373	6071	12444	12179

Die reglementarischen Bestimmungen erlauben keine Aufnahme neuer Versicherter in die GPK. Eine Person, die bereits versichert ist und in einem zweiten Arbeitsverhältnis bei einem der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber steht, verfügt über ein zusätzliches Vorsorgeverhältnis innerhalb derselben internen Kasse. Dies erklärt die 16 Neuaufnahmen in die GPK.

Die oben aufgeführten Bestandsveränderungen beziehen sich auf die Vorsorgeverhältnisse. Da ein Versicherter über mehrere Vorsorgeverhältnisse verfügen kann, weichen das angegebene Total und die auf Seite 3 angegebene Anzahl versicherter Personen am Ende der Periode vom oben angegebenen Total ab.

2.2 Rentenbezüger

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Altersrente	5304	32	5336	4906
Invalidity	197	3	200	211
Ehegatte	882	1	883	874
Kinder	306	5	311	307
Stand per 31.12	6689	41	6730	6298

Die oben aufgeführten Daten wurden unter Berücksichtigung der Rentenkategorien der Bezüger erstellt. So wird beispielsweise der Bezüger einer Ehegattenrente und einer Invalidenrente in jeder Kategorie gesondert aufgeführt.

3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks

3.1 Vorsorgeplan

Das von der PKWAL angewandte System ist ein System des Beitragsprimats. Dieser Plan strebt ein Rentenniveau an, welches 59,2 % des letzten versicherten Gehalts nahekommmt Die Risikoleistungen werden als ein fester Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

Das GPKWAL sieht im Übrigen Übergangsbestimmungen vor, wel-

che der Aufstockung der Rentenleistungen bestimmter Versichertenkategorien dienen, die von einem potenziellen Rückgang der zukünftigen Rentenleistungen betroffen sind. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen wurden vollständig von den der Kasse angeschlossenen Arbeitgebern getragen.

Zusätzliche Finanzierung per 1. Januar 2020

Im Rahmen der Reform per 1. Januar 2020 finanzieren die Arbeitgeber die Ausgleichsmassnahmen, die den Versicherten aufgrund der sinkenden Umwandlungssätze und des neuen Sparplans gewährt werden. Diese Beträge wurden zu 100 % finanziert. Die Gesamtkosten der Reform belaufen sich auf CHF 1'560'864'568.-, die sich wie folgt verteilen: **Staat Wallis** Der Staat Wallis hat beschlossen, die Unterdeckung per 31.12.2019 unverzüglich anzuerkennen, und eine Garantie zu einem Jahreszins zu bewilligen, der dem technischen Satz plus 50 Basispunkte entspricht. Zum 1. Januar 2020 beträgt der Jahreszins 3 %. Mit dieser sofortigen Anerkennung der Unterdeckung kann die PKWAL einen Deckungsgrad von 99,99 % gemäss Art. 44 BVV2 kapitalisieren. Durch diese Kapitalisierung erhöht sich das Vermögen der PKWAL um CHF 938'205'035.- Der Staat Wallis hat ebenfalls beschlossen, für die OPK per 01.01.2020 eine Wertschwankungsreserve in Höhe von 15 % ihrer Vorsorgeverpflichtungen zu bilden. Damit erhöht sich das Vermögen der PKWAL um CHF 99'784'081.

Die anderen Arbeitgeber Ihre Rückstellungen für die Ausgleichsmassnahmen belaufen sich auf CHF 523'467'174.-

3.2 Erläuterungen zum Vorsorgeplan

GPK

Art des Plans

Beitragsprimat

Kategorien

1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt

2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei

3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte

Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität

Ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag

Rentenversicherung

Ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag

Referenzalter der Pensionierung

Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag

Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag

Einkaufsmöglichkeiten

Ohne Altersbegrenzung

Basisgehalt

Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt

Koordinationsabzug

15 % des massgebenden Gehalts

Versichertes Gehalt

Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs

Umwandlungssatz bei Altersrücktritt

Bei 62 Jahren schrittweise monatliche Senkung bis August 2026:

von 6,17 % auf 5,00 %

Bei 58 Jahren schrittweise monatliche Senkung bis August 2026:

von 5,64 % auf 4,54 %

Altersrente

Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)

Pensionierten-Kinderrente

15 % der Altersrente pro Kind

AHV-Überbrückungsrente

Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)

Invalidenrente

60 % des versicherten Gehalts

Invaliden-Kinderrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Ehegattenrente

36 % des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente

Waisenrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Todesfallkapital

Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

OPK

Art des Plans

Beitragsprimat

Kategorien

1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt

2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei

3 pauschal vergütete Richter und Regierungsräte

Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität

Ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag

Rentenversicherung

Ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag

Referenzalter der Pensionierung

Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag

Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag

Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag

Einkaufsmöglichkeiten

Ohne Altersbegrenzung

Basisgehalt

Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt

Koordinationsabzug

15 % des massgebenden Gehalts

Versichertes Gehalt

Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs

Umwandlungssatz bei Altersrücktritt

Bei 62 Jahren schrittweise monatliche Senkung bis August 2026:

von 6,17 % auf 5,00 %

Bei 58 Jahren schrittweise monatliche Senkung bis August 2026:

von 5,64 % auf 4,54 %

Altersrente

Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)

Pensionierten-Kinderrente

15 % der Altersrente pro Kind

AHV-Überbrückungsrente

Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)

Invalidenrente

60 % des versicherten Gehalts

Invaliden-Kinderrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Ehegattenrente

36 % des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente

Waisenrente

12 % des versicherten Gehalts pro Kind

Todesfallkapital

Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

3.3 Finanzierung

Der Beitragssatz entspricht der Kategorie, welcher der Versicherte angehört. Die Sätze werden als Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

GPK

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	8.50%	3.50% - 25.50%	12.00% - 34.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	9.80%	5.20% - 27.20%	15.00% - 37.00%
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	9.50%	5.60% - 25.60%	15.10% - 35.10%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.80%	7.30% - 27.30%	18.10% - 38.10%
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	7.50%	2.50% - 22.50%	10.00% - 30.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	8.80%	4.20% - 24.20%	13.00% - 33.00%

OPK

FINANZIERUNG	VERSICHERTE	ARBEITGEBER	TOTAL
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	9.55%	12.70%	22.25%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.85%	14.40%	25.25%
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	10.30%	13.70%	24.00%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	11.60%	15.40%	27.00%
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	8.80%	11.70%	20.50%
Risiken	1.30%	1.70%	3.00%
Total	10.10%	13.40%	23.50%

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

In Anwendung von Artikel 47 BVV2 wird die Jahresrechnung der PKWAL nach der jüngsten Version der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26 erstellt.

* Swiss Generally Accepted Accounting Principles – Fachempfehlungen für die Rechnungslegung der Jahresrechnung Nr. 26

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gelten folgende Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze:

Titel:

Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen und kurzfristige Forderungen

Die flüssigen Bankmittel sind nahezu alle in Schweizer Franken. Die Forderungen in Fremdwährung werden zum Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres gemäss den Bankauszügen in Schweizer Franken umgerechnet.

Obligationen, Darlehen an den Kanton Wallis und andere schweizerische und ausländische Forderungen

Die kotierten Obligationen sowie Kollektivanlagen in Schweizer Obligationen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bewertet. Die nicht kotierten Obligationen sind in der Bilanz zum Ankaufswert abzüglich des bekannten Wertverlusts ausgewiesen.

Die Obligationen in Fremdwährung sowie die Kollektivanlagen in Obligationen in Fremdwährung sind zum Börsenwert bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Aktien von schweizerischen und ausländischen Gesellschaften

Die kotierten Aktien sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert. Die Kollektivanlagen in Aktien sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Hypothekendarlehen

Die Hypothekendarlehen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bewertet.

Nicht traditionelle Anlagen und Rohstoffe

Die nicht traditionellen Anlagen und die Rohstoffanlagen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Anlagen in Immobilien in der Schweiz und im Ausland

Die Immobilien werden zum Ertragswert bilanziert. Die möglichen dauerhaften Mietwerte per 31. Dezember werden mit einem pro Objekt festgelegten Ansatz wie folgt kapitalisiert:

- Grundzinssatz (durch den Immobilienexperten der Kasse zu Marktbedingungen bestimmter Satz) plus ein Zuschlag für Makro-/ Mikrolage
- Betriebskosten
- Unterhaltskosten
- Verwaltungskosten
- Renovierungskosten
- Mietzinsrisiko
- Sanierungsmarge

Die Bewertung wird mindestens alle fünf Jahre aktualisiert. Der Immobilienbestand wurde 2019 neu bewertet. Die im Bau befindlichen Gebäude werden in Höhe der Baukosten bilanziert. Das ordentliche Miteigentum wird gemäss der sogenannten DCF-Methode («Discounted Cash Flow») bewertet. Die kollektiven Immobilienanlagen sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Sonstige Forderungen

Sonstige Forderungen werden mit ihrem Veräusserungswert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bewertet. Bestehen Zweifel an dem Wert einer oder mehrerer Forderungen, werden Wertberichtigungen vorgenommen, um das Verlustrisiko im Falle des Eintritts der Forderungen zu verringern.

Die nicht traditionellen Anlagen und die Rohstoffanlagen sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den von der PKWAL und dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegten Daten. Sie werden gemäss Ziffer 4.1 in die Bilanz integriert.

4.3 Änderung von Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

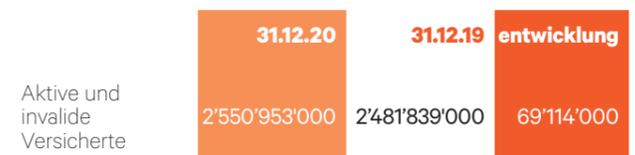
Die Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze haben gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 keine Änderung erfahren.

5. Risikodeckung

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

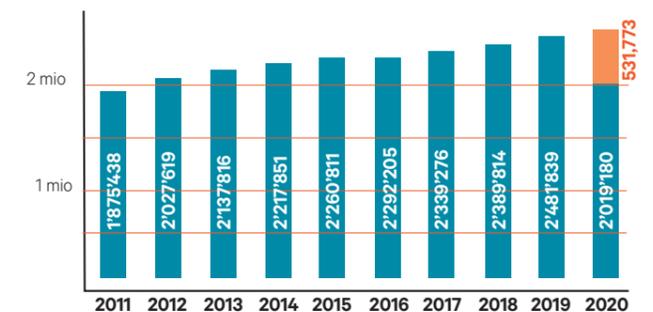
Die Kasse ist vollumfänglich selbstständig. Die Risiken sind nicht rückversichert.

5.2 Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen für die aktiven und invaliden Versicherten



PKWAL GLOBAL -VERBINDLICHKEITEN AKTIVE UND INVALIDE VERSICHERTE

(in Tausend CHF)



Entwicklung des Sparkapitals für die aktiven und invaliden Versicherten

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Sparkapital per 1. Januar	2'065'703'870	416'135'350	2'481'839'220	2'389'813'806
Spargutschriften	123'952'836	73'110'406	197'063'242	180'692'336.15
Freiwillige Zusatzbeiträge	1'686'426	581'634	2'268'060	-
Bereitstellung von Garantien	27'872'510	16'634'781	44'507'291	3'477'095.65
Saldo der jährlichen Zuflüsse / Abflüsse	9'671'737	50'719'421	60'391'158	59'068'294.07
Zinsen auf das Kapital per 1.1. und Zuflüsse / Abflüsse	29'006'320	6'342'688	35'349'008	89'150'823.10
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	238'713'517	31'751'390	270'464'907	-240'363'135.01
Sparkapital per 31. Dezember	2'019'180'182	531'772'890	2'550'953'072	2'481'839'220
Davon Sparkapital für invalide Versicherte	26'287'026	183'765	26'470'791	28'018'850

Per 1. Januar 2020 wird das Sparkapital (von CHF 2'481'839'220,- per 31.12.2019) zwischen der GPK und der OPK je nach Zugehörigkeit des jeweiligen Vorsorgeverhältnisses zu einer der internen Kassen aufgeteilt.

67'557'343,- (Kapital der aktiven Versicherten und Verzinsung des Kapitals) kommt die Beitragsbefreiung für die invaliden Versicherten in Höhe von insgesamt CHF 1'556'728.20 hinzu.

Gemäss Entscheid des Verwaltungsrats der Kasse wurde den Sparkonten ein Zins von 1.5 Prozent gutgeschrieben (die Zinslast beläuft sich für das laufende Jahr auf insgesamt 35,3 Millionen; im Jahr 2019 betrug sie 89,1 Millionen mit einer Verzinsung von 4%).

5.3 Summe der BVG-Altersguthaben Gesetz über die berufliche Vorsorge
Die Kasse hat sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Verwaltung der individuellen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen im Sinne der Artikel 11 bis 16 BVV2 erfüllt. Die Altersguthaben der Versicherten haben sich wie folgt entwickelt:

Zur Erhöhung des Sparkapitals in der Betriebsrechnung um CHF

AKTIVE Versicherte	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Altersguthaben per 1. Januar	771'858'636	173'010'421	944'869'057	931'859'006
Gutschriften des Geschäftsjahres	48'656'220	24'156'034	72'812'253	71'637'442
Vereinnahmte Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG	-483'694	23'123'111	22'639'417	20'125'902
Zins auf Guthaben und Freizügigkeitsleistungen	7'390'606	1'788'674	9'179'279	9'075'346
Austritte, Invalidität, Tod	-82'352'296	-12'805'734	-95'158'031	-87'828'639
Altersguthaben per 31. Dezember	745'069'471	209'272'505	954'341'976	944'869'057
Summe der koordinierten Löhne	335'095'479	230'568'533	565'664'012	555'829'580
Guthaben der invaliden Versicherten	18'752'532	92'962	26'470'791	19'951'462

Gemäss Artikel 12 BVV2 wurde den Altersguthaben für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 ein Zins von 1.0 % gutgeschrieben (2 % für die Periode vom 01.01.2009 bis 31.12.2011, 1.5 % vom 01.01.2012 bis

31.12.2013, 1.75 % Zins vom 01.01.2014 bis 31.12.2015, 1.25 % für das Jahr 2016 und 1 % ab 2017).

BVG Sicherheitsfonds

Die obligatorischen Beiträge der Kasse an den Sicherheitsfonds beliefen sich auf folgende Summen:

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Beitrag für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur (1)	402'114.55	276'682.25	678'796.80	666'995.35
Beitrag bei Unfähigkeit der Zahlung der gesetzlichen und reglementarischen Leistungen (2)	208'650.00	26'785.70	235'435.70	227'877.85
Erhaltene Beiträge	20'173.00	5'875.30	26'048.30	-26236.75
Geschuldeter Betrag	590'591.55	297'592.65	888'184.20	868'636.45

(1) entspricht 0.12 % der koordinierten Gehälter pro rata temporis

(2) entspricht 0.005 % der reglementarischen Austrittsleistungen aller aktiven Versicherten und des zehnfachen Betrages der Renten.

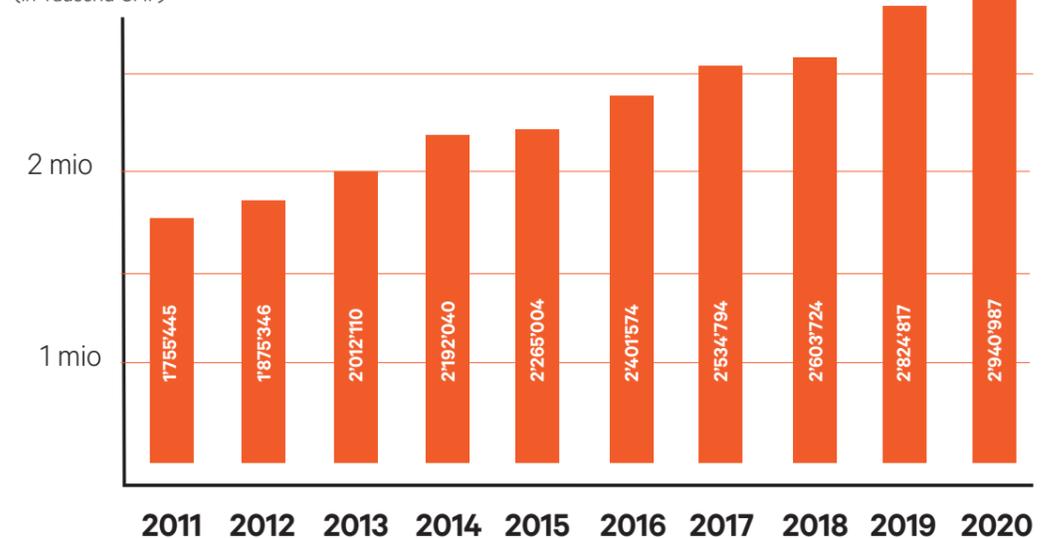
Der Differenzbetrag von CHF 26'491.50 zum in der Betriebsrechnung für die GPK ausgewiesenen Betrag entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für die Rentenbezüger

	31.12.20	31.12.19	Entwicklung
Rentenbezüger	2'940'986'800	2'824'817'000	116'169'800

PKWAL GLOBAL - RENTENDECKUNGSKAPITAL

(in Tausend CHF)



Die mathematischen Rückstellungen von 10,33 Millionen für die 41 neuen Rentenbezüger der OPK sind in dem per 31.12.2020 ausgewiesenen Wert enthalten.

5.5 Technische Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen

Per 1. Januar 2020 wurden die von der PKWAL am 31.12.2019 gebildeten Rückstellungen in Höhe von CHF 24'352'000.- gemäss den reglementarischen Bestimmungen auf die internen Kassen verteilt. Hinzu kommt die per 1. Januar gebildete Rückstellung für Ausgleichmassnahmen, deren Finanzierung durch die Arbeitgeber in Höhe von insgesamt CHF 523'467'174.- sichergestellt ist. Abgesehen von diesem ausserordentlichen Posten stiegen die Rückstellungen im Laufe des Jahres 2020 um rund 21.8 Millionen.

Gesamtsituation PKWAL	PKWAL 31.12.2020	PKWAL 01.01.2020	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	65'799'788	47'675'000	18'124'788
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	164'402'143	186'533'000	-22'130'857
Garantien	4'353'493	7'144'000	-2'790'507
Ausgleichszahlungen	476'621'878	523'467'174	-46'845'296
Anpassung der aktiven Leistungen	63'770'000	0	63'770'000
Anpassung der Rentenleistungen	11'710'000	0	11'710'000
Total	786'657'302	764'819'174	21'838'128

Situation GPK	GPK 31.12.2020	GPK 01.01.2020	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	59'295'062	43'929'784	15'365'278
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	141'701'101	164'205'852	-22'504'751
Garantien	4'353'493	7'144'000	-2'790'507
Ausgleichszahlungen	275'549'537	300'447'703	-24'898'166
Anpassung der aktiven Leistungen	50'480'000	0	50'480'000
Anpassung der Rentenleistungen	11'670'000	0	11'670'000
Total	543'049'193	515'727'339	27'321'854

Situation OPK	OPK 31.12.2020	OPK 01.01.2020	ABWEICHUNG
Zunahme der Lebenserwartung	6'504'726	3'745'216	2'759'510
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	22'701'042	22'327'148	373'894
Garantien	0	0	0
Ausgleichszahlungen	201'072'341	223'019'471	-21'947'130
Anpassung der aktiven Leistungen	13'290'000	0	13'290'000
Anpassung der Rentenleistungen	40'000	0	40'000
Total	243'608'109	249'091'835	-5'483'726

Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen (Zunahme der Lebenserwartung)

Die Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen trägt der steigenden Lebenserwartung Rechnung. Diese führt zu einer Erhöhung der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezüglern. Gemäss dem Reglement für die versicherungstechnischen Passiven muss eine Rückstellung gebildet werden, die einem prozentualen Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbezüglern entspricht. Diese Rückstellung wird auf jährlich 0,3% der Gesamtverpflichtungen ab dem Jahr der Veröffentlichung der verwendeten technischen Grundlagen festgelegt. Da die letzte Anpassung 2016 vorgenommen wurde, beträgt die Rückstellung per Ende 2020 1,2 % des Kapitals der aktiven Versicherten und der mathematischen Rückstellungen für Rentenbezüglern.

Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Die Verringerung des technischen Satzes zieht grundsätzlich eine versicherungstechnische Senkung des Umwandlungssatzes nach sich. Parallel zur Inkraftsetzung der Änderungen am PKWAL-Gesetz am 1. Januar 2020 beschloss das paritätische Organ 2019 eine schrittweise Senkung der Umwandlungssätze ab dem 01.09.2020. Die vom Experte festgelegte Rückstellung dient der Finanzierung der Pensionierungskosten, die solange auftreten, bis die Umwandlungssätze ihr versicherungstechnisches Niveau erreicht haben (d.h. bis zum 31.08.2026).

Rückstellung zur «Absicherung des Primatwechsels»

Diese Rückstellung betrifft nur die GPK. Sie ergibt sich aus der Anwendung von Artikel 2 der bei der Änderung der GVE vom 19. September 2011 eingeführten Übergangsbestimmungen (Artikel T1-13 Absatz 1 GPKWAL).

Gemäss diesen Bestimmungen haben der Staat Wallis bzw. die angeschlossenen Institutionen zugestimmt, die individuellen Garantien für die Versicherten zu finanzieren, bei denen der Experte das Risiko geringerer Rentenleistungen bei ordentlichem Renteneintrittsalter festgestellt hat.

Bei der individuellen Zuerkennung muss der maximale vom Grossen Rat festgelegte Betrag von 117 Millionen Franken für das Personal des Staates Wallis (einschliesslich Lehrpersonal) Berücksichtigung finden. Im Rahmen dieses Modells haben die angeschlossenen Institutionen einer Gesamtfinanzierung von 13,5 Millionen Franken zugestimmt. Der vom Staat Wallis zu leistende Betrag beläuft sich somit auf die Summe von fast 116 Millionen Franken.

Die einzelnen Beträge werden gemäss der Anwendungsrichtlinie der GPK für die Garantien monatlich auf die Sparkonten der Versicherten überwiesen.

	2020	2019
Rückstellung per 1.1.	7'144'000	10'685'000
Jährliche Zuweisung	-2'657'144	-3'477'000
Gewinne/Verluste Rückstellungen	-347'267	-383'000
Zinsen (2,5%)	213'904	319'000
Rückstellung per 31.12.	4'353'493	7'144'000
Jährliche Änderung	-2'790'507	-3'541'000

Seit Einführung des Beitragsprimatplans ist zwischen der Finanzierung und der Zuweisung von Garantiebeträgen eine Gesamtdifferenz von CHF 7'704'000 aufgelaufen. Dieser Betrag wurde bei der Erstellung der Abschlüsse für die Geschäftsjahre seit 2012 berücksichtigt.

Rückstellung für Ausgleich

Gemäss Artikel T1-14 GPKWAL ist in den kantonalen Bestimmungen für die Versicherten der GPK und der OPK ein Ausgleichsmodell vorgesehen, mit dem die geplante Rentenkürzung aufgrund der Senkung der Umwandlungssätze auf maximal 7,5 Prozent begrenzt werden soll.

Da die Sparbeiträge der OPK für jedes Alter konstant sind, die Sparbeiträge der GPK hingegen gestaffelt, ergibt sich ausserdem für die in die OPK übertragenen Versicherten eine altersabhängige Differenz der zukünftigen Beiträge (Artikel T1-15 GPKWAL). Um diese Senkung der Sparbeiträge abzufedern, wurde ein Teilausgleich vorgesehen.

Per 1. Januar 2020 wurde von den Arbeitgebern ein Gesamtbetrag von CHF 486'326'131.- (CHF 300'447'703.- für die GPK und CHF 185'878'428.- für die OPK) als Ausgleich für die Senkung der Umwandlungssätze finanziert. Hinzu kommt der Betrag von CHF 37'141'043.- für den Teilausgleich infolge der Einführung des neuen Beitragssystems für die an die OPK übertragenen Versicherten. Für diese Beträge wurde per 1. Januar 2020 eine Rückstellung gebildet. Sie gewährleistet die Finanzierung der monatlichen Zuweisungen auf das Sparkonto der begünstigten Versicherten gemäss den Richtlinien zur Garantievergabe.

	GPK 20	OPK 20	PKWAL 20
Rückstellung per 1.1.	300'447'703	223'019'471	523'476'174
Jährliche Zuweisung	-25'215'367	-16'635'000	-41'850'367
Gewinne/Verluste Rückstellungen	-7'193'992	-10'887'958	-18'081'950
Zinsen (2,5%)	7'511'193	5'575'828	13'087'021
Rückstellung per 31.12.	275'549'537	201'072'341	476'621'878
Jährliche Änderung	-24'898'166	-21'947'130	-46'845'296

Per Ende des Geschäftsjahres 2020 wurde zwischen der Finanzierung und der Entwicklung der Rückstellung in der GPK eine Gesamtdifferenz von CHF 7'193'992.- verzeichnet. Für die OPL beträgt die Differenz CHF 10'887'958.-. Diese Beträge verbessern das Ergebnis des Geschäftsjahres entsprechend.

Rückstellung für die Anpassung der aktiven Leistungen

Das Vorsorgeziel ist es, unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Lohnentwicklung, einen Leistungssatz von rund 59 % des versicherten Gehalts zu erzielen. Ohne Indexierung genügt ein Vergütungszins von 1,5 %, um das Gesamtziel zu erreichen. Zur Absicherung der Zukunft hat der Verwaltungsrat beschlossen, einen Teil des guten Ertrags 2020 für die Bildung einer Rückstellung einzusetzen, um einen zusätzlichen Vergütungszins in Höhe von 0,5 % über fünf Jahre zu anwenden zu können. Die neu gebildete Rückstellung entspricht somit für die GPK und die OPK 5 * 0,5 % des Sparkapitals der aktiven und invaliden Versicherten. Über die Verwendung dieser Rückstellung entscheidet der Verwaltungsrat.

Rückstellung für die Anpassung der Rentenleistungen

Bisher verfügte die PKWAL über keinen Mechanismus für die Finanzierung eines – zumindest teilweisen – Ausgleichs der Teuerung für laufende Renten. Ähnlich der Rückstellung für die aktiven Versicherten wurde eine Rückstellung zum Ausgleich einer allfälligen Teuerung gebildet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, einen Teil des guten Ertrags 2020 der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 0.4 % der in die Bilanz einflussenden mathematischen Rentenwerte einzusetzen. Über die Verwendung dieser Rückstellung entscheidet der Verwaltungsrat.

5.6 Letztes versicherungstechnisches Gutachten

Der Experte stellt jährlich den Betrag der Verpflichtungen der Kasse gegenüber den Versicherten und Rentenbezüglern fest, berechnet die versicherungstechnischen Rückstellungen der Bilanz und überprüft die Einhaltung der reglementarischen Bestimmungen in Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften. Die PKWAL beauftragt den Experten zudem jedes Jahr, einen Expertenbericht zu erstellen, der erlaubt sicherzustellen, dass die Kasse jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Art sowie bezüglich der Leistungen und der Finanzierung den rechtlichen Vorschriften entsprechen. Dieser Bericht legt überdies die Quelle versicherungstechnischer Verluste und Gewinne offen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Mit der Einführung des Beitragsprimats per 1. Januar 2012 werden die Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezüglern mittels der technischen Grundlage VZ2005 und unter Berücksichtigung eines technischen Satzes von 3.5 % festgelegt. Seit Ende 2013 wird auf der Grundlage von VZ2010 ein technischer Satz von 3.5 % zugrunde gelegt. Ab 2014 wurde der technische Satz auf 3.0 % gesenkt. Seit Ende 2016 wird auf der Grundlage von VZ2015 ein technischer Satz von 3.0 % angewendet. Per 31.12.2019 wurde der technische Satz auf 2.5 % angepasst.

5.8 Deckungsgrad

Ausgangsdeckungsgrad per 01.01.2012 gemäss Artikel 72b und 72a BVG

Gemäss den Bestimmungen des Bundes mussten die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen spätestens bis 31. Dezember 2013 den Ausgangsdeckungsgrad zum 1. Januar 2012 festlegen (Änderungen des BVG vom 17. Dezember 2010 zur Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die am 1. Januar 2012 in Kraft getreten sind).

Gemäss dem Entscheid des Vorstands und der Billigung durch den Grossen Rat des Staates Wallis (Zustimmung vom 12. März 2014) wurde

am 1. Januar 2012 eine Wertschwankungsreserve von CHF 200 Millionen gebildet, die Ausgangsdeckungsgrade zum 1. Januar 2012 wurden wie folgt festgelegt:

Verpflichtungen und Vermögen	
a) Verpflichtungen gegenüber den Aktiven	2'038'598'000
b) Verpflichtungen gegenüber den Rentnern	1'872'652'000
c) Gesamtverpflichtungen	3'911'250'000
d) Vermögen (Art. 44 BVV2)	2'997'000'000
e) Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	76.7%
f) Unterdeckung gemäss BVV2	914'250'000
Ausgangsdeckungsgrad	
Vermögen (Art. 72b, Abs. 3 BVG)	
g) unter Abzug der Wertschwankungsreserve	2'797'000'000
g/ gemäss Artikel 72a und 72b BVG c (insgesamt)	71.6%
gemäss Artikel 72a und 72b BVG (Aktive)	45.5%
Unterdeckung	1'114'250'000

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 ist nicht als Ausgangsdeckungsgrad anzusehen. Er lag am 1. Januar 2012 bei 76.7 %. Wenn ein Ausgangsdeckungsgrad im Sinne von Art. 72a Abs. 1 Ziffer b nicht mehr erreicht wird, muss die Vorsorgeinstitution die für den Fall einer Unterdeckung vorgesehenen Massnahmen gemäss Art. 65c bis 65e BVG einleiten.

Vermögen, Verpflichtungen und Deckungsgrad

Mit Inkrafttreten der Strukturreform (GPKWAL per 01.01.2020) besteht die PKWAL aus zwei internen Pensionskassen, von denen eine – die GPK – teilkapitalisiert bleibt und unter die Staatsgarantie fällt und die andere – die OPK – zu 100% kapitalisiert ist und per 01.01.2020 mit einer Wertschwankungsreserve von 15 % ausgestattet wurde.

Der Deckungsgrad der GPK wird gemäss den Artikeln 72a, 72c BVG und 44 BVV2 festgelegt. Für die OPK wird nur der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 festgelegt.

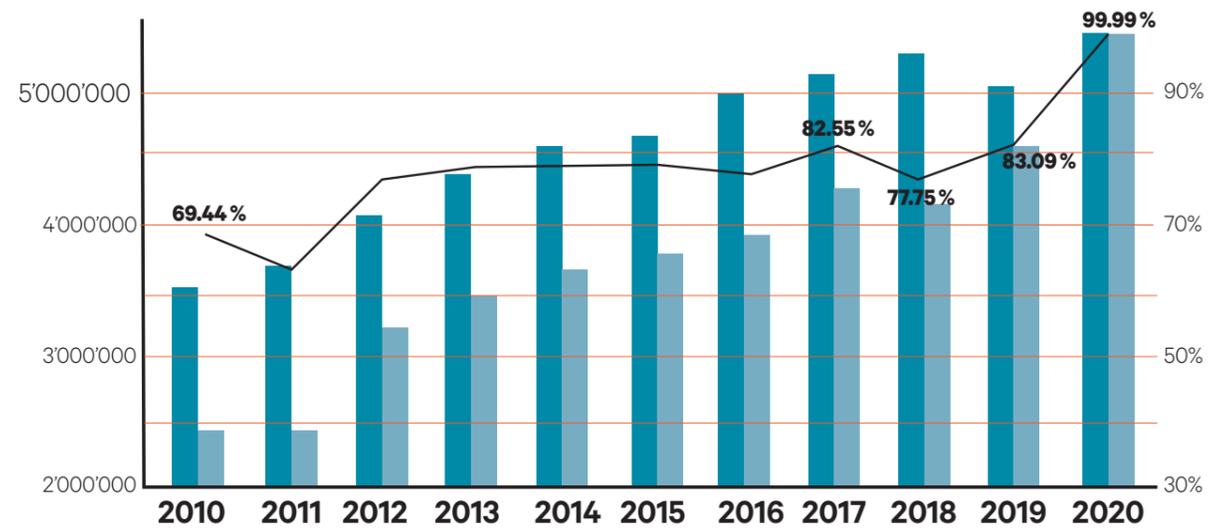
	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Vermögen gemäss Art. 44 BVV2	5'492'471'425	907'315'330	6'399'786'000	4'609'802'964
Vermögen gemäss Art. 72b, Abs. 3 BVG	5'039'671'425			4'148'002'964
Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten	1'992'893'156	531'589'125	2'524'482'281	2'453'820'000
Sparkapital der invaliden Versicherten	26'287'026	183'765	26'470'791	28'019'000
Deckungskapital der Rentner	2'930'657'196	10'329'611	2'940'986'807	2'824'817'000
Rückstellung aktive Versicherte	496'314'193	243'445'109	739'759'302	215'974'000
Rückstellung Rentenbezüglern	46'735'000	163'000	46'898'000	25'378'000
Gesamtverpflichtungen	5'492'886'571	785'710'610	6'278'597'181	5'548'008'000
Davon Verpflichtungen für aktive Versicherte	2'515'494'375	775'217'999	3'290'712'374	2'697'813'000
Davon Verpflichtungen für die Rentner	2'977'392'196	10'492'611	2'987'884'807	2'850'195'000
Deckungsgrad				
Satz insgesamt gemäss Art. 72a und 72b BVG	91.70%			74.80%
Satz der aktiven Versicherten gemäss Art. 72a und 72b BVG	81.98%			48.10%
Anteil zulässige Verteilung	-453'215'146			1'400'005'035
Satz insgesamt gemäss Art. 44 BVV2	99.99%	115.48%	101.93%	83.09%
Unterdeckung	415'146	-	-	938'205'035
Wertschwankungsreserve	452'800'000	121'604'720	574'404'720	461'800'000

– Die Wertschwankungsreserven der GPK und der OPK unterscheiden sich. Die für die GPK gebildete Reserve (CHF 452,8 Millionen) ist eine Umlagereserve für eine Kasse mit Teilkapitalisierung gemäss Art. 72a BVG. Die für die OPK gebildete Reserve (CHF 121,6 Millionen) eine Reserve im Sinne von Art. 65b BVG und entspricht dem Überschuss aus der Vollkapitalisierung.

Gemäss Artikel 7 Absatz 2 GPKWAL (Nr. 172.50) übernimmt der Staat Wallis die reglementarischen Verpflichtungen der GPK gemäss Artikel 72c BVG.

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSGRADS DER GPK BIS ENDE 2020 (GEMÄSS BVV2)

(in Tausend CHF)



5.9 Finanzierungsplan

Die Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung des BVG vom 17. Dezember 2010 nicht den Vorgaben im Bereich der Vollkapitalisierung genügten und für die der Staat eine Garantie gemäss Art. 72c übernommen hat, können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom Grundsatz der Vollkapitalisierung abweichen.

Der Aufsichtsbehörde ist alle fünf Jahre ein Finanzierungsplan vorzulegen, mit dem innerhalb von 40 Jahren ein Deckungsgrad von 80 % erreicht wird.

Dieser Plan basiert auf bestimmten Annahmen, deren wichtigste im Folgenden erläutert werden.

Die wichtigsten Annahmen

	GPK ab 2020	OPK ab 2020	2017-2019
Entwicklung des Bestands	0%	1%	1.0%
Aufnahme	entfällt	Durchschnittsalter 31,5 Jahre Eingebrachte FZL: 22'000 Versichertes Gehalt: 53'000	Durchschnittsalter 34 Jahre Eingebrachte FZL: 40'000 Versichertes Gehalt: 47'000
Wahrscheinlichkeit Rente, Invalidität, Tod	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50%	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50%	VZ2015 Invalidität Rückgang um 50%
Inflation	1%	1%	1%
Löhne	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%	Mit 39 Jahren: 2.0% Von 40 bis 49 Jahren: 1.0% Ab 50 Jahren: 0%
Zinsen auf Sparkonto	2.5%	2.5%	2.5%
Technischer Satz	2.5%	2.5%	Modèle 2017 : 2.5%
Vermögensertrag	3.0%	3.0%	3.25%
Indexierung der Renten	Keine	Keine	Keine

6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeiten, Anlagereglement

Organisation der Anlagetätigkeiten
Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission für die Verwaltung von Anlagen in Wertpapieren und eine Immobilienkommission für die Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse eingerichtet. Diese Kommissionen können regelmässig oder vereinzelt externe Berater hinzuziehen. Die Anlagekommission greift regelmässig auf den Rat eines externen Beraters zurück.

Die Vorstände der PK werden zur Anlagestrategie und dem jährlichen Budget für die Betriebskosten und die Geldbestände konsultiert.

Die Direktion kümmert sich im Auftrag des Verwaltungsrats um die laufenden Geschäfte und die Umsetzung der von den Organen getroffenen Entscheidungen. Sie bearbeitet die Dossiers und berichtet regelmässig über die Anlagetätigkeiten.

Anlagereglement

Die Ziele, Grundsätze und die zuständigen Stellen im Zusammenhang mit der Organisation von Anlagen sind im Vorsorge-, Organisations- und Anlagereglement festgelegt.

Im Anlagereglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele der Vermögensverwaltung beschrieben. Sie enthält Bestimmungen zu Prozessen, zur Portfoliostrukturierung, zu den Anlagekategorien und -instrumenten und zur Prüfung und Bewertung von Anlagen.

Das Anlagereglement hat folgende Anhänge:

- > Organisation der zuständigen Stellen und ihre Aufgaben
- > Anlagestrategien der geschlossenen und der offenen Pensionskasse
- > Methode und Ziel der Wertschwankungsreserve
- > Charta zu den Grundsätzen für verantwortungsvolle Investitionen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Anlagen in Wertschriften werden aufgeteilt nach passiver Verwaltung mit dem Ziel, die Entwicklung der kostengünstigsten Indizes nachzubilden, und aktiver Verwaltung mit dem Ziel, Ergebnisse zu erzielen, die über den jeweiligen Referenzindizes liegen.

Um für beide Kassen eine vergleichbare Verwaltung der Wertpapieranlagen zu gewährleisten, verwendet die PKWAL so oft wie möglich identische Anlageprodukte.

Immobilienreglement

Im Immobilienreglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele im Zusammenhang mit der Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse beschrieben. In ihm werden die Organisation, die Prozesse im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Befugnisse der einzelnen Organe festgelegt.

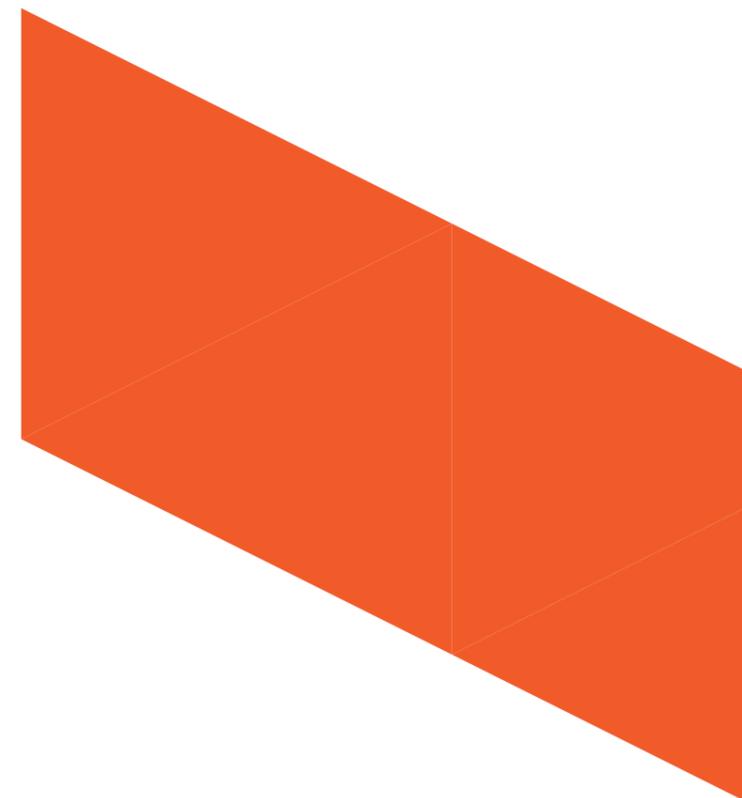
Direkte Immobilienanlagen

Direkte Immobilienanlagen werden unter der Verantwortung der Immobilienkommission intern mit Unterstützung spezialisierter Auftragnehmer nach den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Immobilienprinzipien und -zielen verwaltet. Die Steuerung und die Aufteilung der Aufgaben sind geregelt.

Über Neuinvestitionen sowie Budgets für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage einer Stellungnahme der Immobilienkommission.

Anlagestrategien

Jede Pensionskasse kann ihre eigene Anlagestrategie haben. Für 2020 und 2021 sind diese Strategien gleich. Sie werden auf der Grundlage des Asset Liability Modelling (ALM) festgelegt, das jede Kasse anders durchführen kann. Bei diesen Analysen werden die Renditebedürfnisse ermittelt und die Risikotoleranz sowie die Auswirkungen der Anlage auf das finanzielle Gleichgewicht jeder Kasse bewertet. Die Anlagen werden also nach Renditeziel, erwarteten Risiken und Ziele im Hinblick auf die Wertschwankungsreserve sortiert. Diese Analysen werden grundsätzlich alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung fand 2020 statt.



STRATEGISCHE ASSET ALLOCATION UND TAKTISCHE MARGEN FÜR PKWAL, GPK UND OPK

Die folgenden Angaben gelten für beide Kassen sowie für die PKWAL als Ganzes.

Anlagekategorien	Untergrenze	Strategie	Obergrenze	Grenzwerte BVV2
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	20.00%	37.00%	60.00%	100%
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0.00%	2.00%	7.00%	
Darlehen beim Staat Wallis	15.00%	20.00%	25.00%	
Obligationen in CHF	0.00%	5.00%	10.00%	
Obligationen in Fremdwährungen	5.00%	10.00%	15.00%	
Wandelanleihen	0.00%	0.00%	3.00%	
Aktien	20.00%	33.00%	40.00%	50%
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%	
Aktien Ausland	10.00%	17.00%	20.00%	
IMMOBILIEN	10.00%	23.00%	40.00%	30%
Immobilien Schweiz	10.00%	18.00%	30.00%	30%
<i>Direkte Anlagen</i>	5.00%	10.00%	15.00%	
<i>Indirekte Anlagen Schweiz</i>	5.00%	8.00%	13.00%	
<i>Hypotheken</i>	0.00%	0.00%	2.00%	
Immobilien Ausland	0.00%	5.00%	10.00%	10%
Übrige Anlagen	0.00%	7.00%	10.00%	15%
Alternative Anlagen	0.00%	5.00%	7.00%	
Rohstoffe	0.00%	2.00%	3.00%	
Total		100.00%		

Einhaltung der BVV2-Grenzwerte:

Die BVV2-Grenzwerte werden vollumfänglich eingehalten.

Einhaltung der Allokationsbandbreiten:

Sämtliche vom Verwaltungsrat festgelegten Allokationsbandbreiten sind per 31. Dezember 2020 eingehalten mit Ausnahme des Darlehens des Staats Wallis. Diese für die Kasse günstige Überschreitung wurde vom Verwaltungsrat Anfang Januar 2021 genehmigt.

Verwaltungsmandate:

Per 31. Dezember 2020 werden folgende Mandate durch externe Institute ausgeübt:

IAM SA, durch Herrn Michel Thétaz

Mandat Aktien Schweiz: CHF 139 Millionen

WKB, durch Herrn Cédric Zufferey

Mandat flüssige Mittel: CHF 61 Millionen

Depotbanken:

Per 31.12.2020 waren bei folgenden Banken Mittel und Wertschriften der Kasse hinterlegt:

- Walliser Kantonalbank, Sitten
- Credit Suisse, Sitten
- UBS SA Lausanne und Zürich
- Raiffeisen Mischabel und Sitten

Kontrolle der Performance der Fonds und der Verwaltungsmandate:

Seit 1. Januar 2013 nutzt die PKWAL die von der Gesellschaft BDI SA erworbene Anlagesoftware, mit der sie ihre Guthaben konsolidieren und täglich ihre gesamten Performances nach Anlageklassen und Wertpapieren berechnen kann. Diese Performances werden durch den beauftragten Berater, MBS Capital Advice in Genf, sowie durch die EPFL über die Gesellschaft Fundo SA und deren Konsolidierungsplattform

verifiziert. Vierteljährlich wird zuhanden der leitenden Organe der Kasse ein Tätigkeitsbericht erstellt.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Entfällt

6.3 Ziel und Berechnung des Wertschwankungsrisikos

Die PKWAL bestimmt das Zielniveau ihrer Wertschwankungsreserven auf der Basis einer Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM). Diese Analyse wird alle drei Jahre wiederholt. Bei der Berechnung wird das Risikoprofil der Anlagestrategie der PKWAL berücksichtigt mit dem Ziel, die spezifischen Marktrisiken dieser Asset Allocation zu neutralisieren.

Die Zielwerte für 2020 wurden auf 18 % der Verpflichtungen

gegenüber den aktiven Versicherten in der GPK (Kasse mit Teilkapitalisierung) und 15 % der Verpflichtungen in der OPK (Kasse mit Vollkapitalisierung) festgelegt. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von CHF 559 Millionen bei einem Risiko von grösseren negativen Wertschwankungen, die durchschnittlich alle 20 Jahre eintreten und durch mehrjährig anhaltende Baissen geprägt sind. Für die Berechnung wurde ein Wahrscheinlichkeitsgrad von 97,5 % zugrunde gelegt (zwei Standardabweichungen im Vergleich zur durchschnittlichen Performance).

Ende 2020 sind diese Wertschwankungsreserven in beiden PK vollständig aufgebaut. Per Ende des Geschäftsjahres 2020 beträgt die konsolidierte Wertschwankungsreserve der PKWAL CHF 574'404'729.-.

GPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, (in CHF)	31.12.2020
Stand der WSR per 1. Januar	461'800'000
Zuweisung des Geschäftsjahres	-9'000'000
Stand der WSR per 31. Dezember	452'800'000

Zielwert der Wertschwankungsreserve (in %)

	31.12.2020
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	18%
Bestand der WSR	18%
Fehlende WSR	0.0%

Zielwert der Wertschwankungsreserve (in %)

	31.12.2020
Ziel	452'800'000
Bestand der WSR	452'800'000
Fehlende WSR	0

OPK

Entwicklung der Wertschwankungsreserve, (in CHF)	31.12.2020
Stand der WSR per 1. Januar	99'784'081
Zuweisung des Geschäftsjahres	21'820'639
Stand der WSR per 31. Dezember	121'604'720

Zielwert der Wertschwankungsreserve (in %)

	31.12.2020
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	15%
Bestand der WSR	15.5%
Fehlende WSR	0.0%

Zielwert der Wertschwankungsreserve (in %)

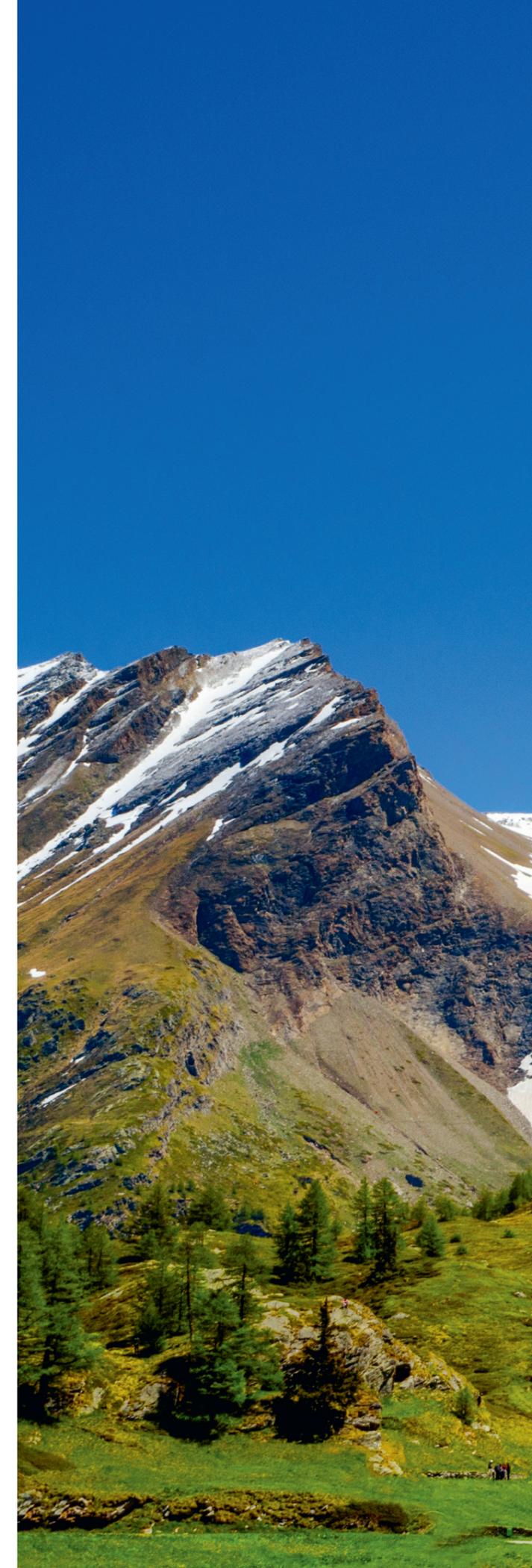
	31.12.2020
Ziel	117'856'592
Bestand der WSR	121'604'720
Fehlende WSR	0

Für die OPK wurde die Wertschwankungsreserve durch eine Einlage des Arbeitgebers zum 1. Januar in Höhe von CHF 99'784'081 und einen Gewinnsaldo für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von CHF 21'820'639 gebildet.

Für die GPK wurde die Wertschwankungsreserve im Jahr 2020 um CHF 9 Millionen verringert, um die Obergrenze von 18 % der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in Höhe von CHF 452'800'000.- einzuhalten.

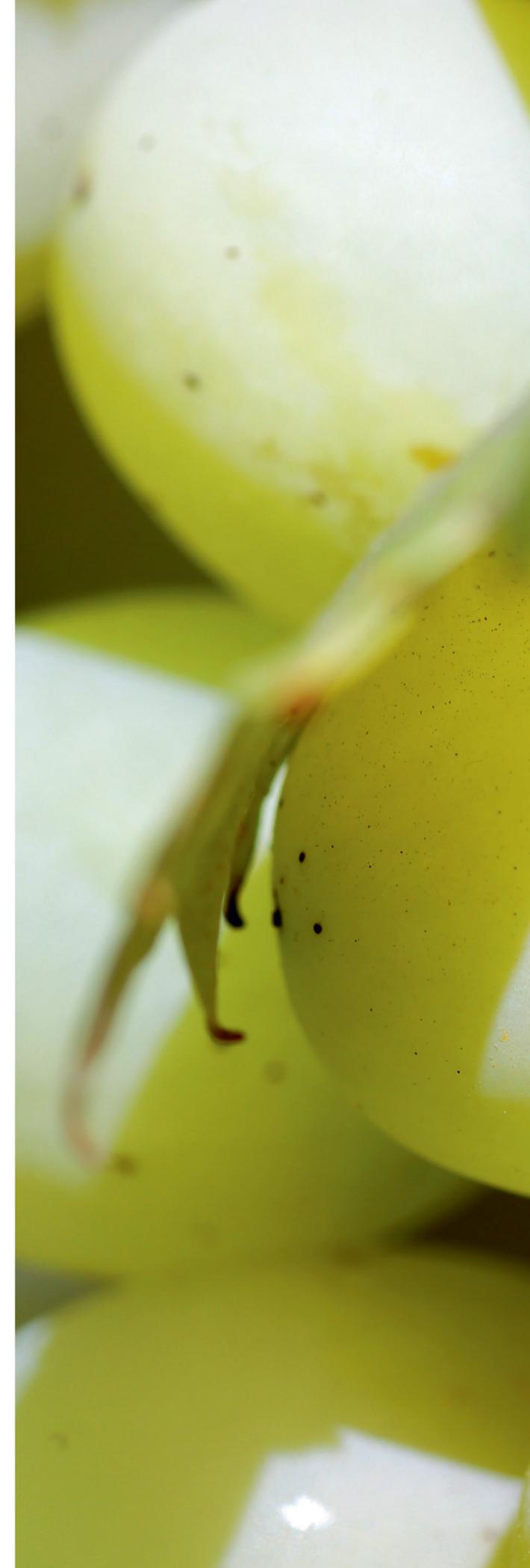
6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie
GPK

Anlagekategorien	Untergrenze	Neutraler Wert	Obergrenze	31.12.2020 in CHF Mio.	31.12.2020 in %	Grenzwert nach Kategorie
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN		37.00%		2'702'636'530	49.39%	100%
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0.00%	2.00%	7.00%	249'813'835	4.57%	100%
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	15.00%	20.00%	25.00%	1'803'422'734	32.96%	100%
Obligationen und andere Forderungen		15.00%		649'399'961	11.87%	100%
Obligationen und andere Titel in CHF	0.00%	5.00%	10.00%	188'647'710	3.45%	
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				124'941'621		
Anlagen bei Debitoren im Ausland				63'706'089		
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5.00%	10.00%	15.00%	389'208'714	7.11%	
Konvertible Anlagen	0.00%	0.00%	3.00%	71'543'537	1.31%	
AKTIEN		33.00%		1'533'700'488	28.03%	50%
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%	749'269'283	13.69%	
Aktien Ausland	10.00%	17.00%	20.00%	784'431'205	14.34%	
IMMOBILIEN		23.00%		965'321'235	17.64%	30%
Direkte Anlagen	5.00%	10.00%	15.00%	317'516'513	5.80%	
Indirekte Anlagen Schweiz	5.00%	8.00%	13.00%	422'424'751	7.72%	
Hypothekenanlagen	0.00%	0.00%	2.00%	1'886'514	0.03%	
Indirekte Anlagen Ausland	0.00%	5.00%	10.00%	223'493'457	4.08%	10%
ÜBRIGE ANLAGEN		7.00%		270'082'426	4.94%	15%
Rohstoffanlagen	0.00%	2.00%	3.00%	77'433'664	1.42%	
Indirekte alternative Anlagen	0.00%	5.00%	7.00%	192'648'762	3.52%	
Total		100.00%		5'471'740'679	100%	



OPK

Anlagekategorien	Untergrenze	Neutraler Wert	Obergrenze	31.12.2020 in CHF Mio.	31.12.2020 in %	Grenzwert nach Kategorie
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN		37.00%		481'419'940	53.12%	100%
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0.00%	2.00%	7.00%	82'082'886	9.06%	100%
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	15.00%	20.00%	25.00%	280'851'784	30.99%	100%
Obligationen und andere Forderungen		15.00%		118'485'270	13.07%	100%
Obligationen und andere Titel in CHF	0.00%	5.00%	10.00%	32'426'946	3.58%	
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				30'940'198		
Anlagen bei Debitoren im Ausland				1'486'748		
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5.00%	10.00%	15.00%	66'422'664	7.33%	
Konvertible Anlagen	0.00%	0.00%	3.00%	19'635'660	2.17%	
AKTIEN		33.00%		252'063'778	27.81%	50%
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%	123'326'998	13.61%	
Aktien Ausland	10.00%	17.00%	20.00%	128'736'780	14.20%	
IMMOBILIEN		23.00%		125'524'103	13.85%	30%
Direkte Anlagen	5.00%	10.00%	15.00%	27'499'752	3.03%	
Indirekte Anlagen Schweiz	5.00%	8.00%	13.00%	65'927'594	7.27%	
Hypothekenanlagen	0.00%	0.00%	2.00%		0.00%	
Indirekte Anlagen Ausland	0.00%	5.00%	10.00%	32'096'757	3.54%	10%
ÜBRIGE ANLAGEN		7.00%		47'314'356	5.22%	15%
Rohstoffanlagen	0.00%	2.00%	3.00%	12'194'538	1.35%	
Indirekte alternative Anlagen	0.00%	5.00%	7.00%	35'119'818	3.87%	
Total		100.00%		906'322'177	100%	



PKWAL gesamt

Anlagekategorien	Untergrenze	Neutraler Wert	Obergrenze
LIQUIDE MITTEL, DARLEHEN UND OBLIGATIONEN		37.00%	
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	0.00%	2.00%	7.00%
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	15.00%	20.00%	25.00%
Obligationen und andere Forderungen		15.00%	
Obligationen und andere Titel in CHF	0.00%	5.00%	10.00%
Anlagen bei Debitoren in der Schweiz			
Anlagen bei Debitoren im Ausland			
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5.00%	10.00%	15.00%
Konvertible Anlagen	0.00%	0.00%	3.00%
AKTIEN		33.00%	
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%
Aktien Ausland	10.00%	17.00%	20.00%
IMMOBILIEN		23.00%	
Direkte Anlagen	5.00%	10.00%	15.00%
Indirekte Anlagen Schweiz	5.00%	8.00%	13.00%
Hypothekenanlagen	0.00%	0.00%	2.00%
Indirekte Anlagen Ausland	0.00%	5.00%	10.00%
ÜBRIGE ANLAGEN		7.00%	
Rohstoffanlagen	0.00%	2.00%	3.00%
Indirekte alternative Anlagen	0.00%	5.00%	7.00%
Total		100.00%	

Zusammenstellung der Portfolios der beiden Kassen

Die beiden Portfolios wurden per 31. Dezember 2019 aus dem Portfolio der PKWAL zusammengestellt. Die Titel wurden unter Berücksichtigung der strategischen Allokationen beider Kassen aufgeteilt. Der Austausch der Titel erfolgte gegen Zahlung des Werts vom 1. Januar 2020 unter Vermeidung unnötiger Börsen- und Handelskosten. Ergänzende Titel wurden an den Finanzmärkten gekauft.

Die Darlehen und direkten Immobilienanlagen wurden im Einklang mit dem Bericht des Experten für berufliche Vorsorge per 1. Januar 2020 entsprechend dem Verhältnis der Engagements der beiden Kassen buchhalterisch getrennt.

Per 31. Dezember 2020 konnten beide Kassen dank dieser Umsetzung nicht nur sehr ähnliche Allokationen ausweisen, sondern auch sehr ähnliche Ergebnisse und Risiken.

31.12.2020 in CHF Mio.	31.12.2020 in %	31.12.2019 in CHF Mio.	31.12.2019 in %	Grenzwert nach Kategorie
3'184'056'470	49.92%	1'714'559'899	37.31%	100%
331'896'721	5.20%	205'499'079	4.47%	100%
2'084'274'518	32.68%	762'734'400	16.60%	100%
767'885'231	12.04%	746'326'420	16.24%	100%
221'074'656	3.47%	225'332'034	4.90%	
155'881'819		163'791'534		
65'192'837		61'540'500		
455'631'378	7.14%	444'273'900	9.67%	
91'179'197	1.43%	76'720'486	1.67%	
1'785'764'266	28.00%	1'552'313'103	33.78%	50%
872'596'281	13.68%	756'310'063	16.46%	
913'167'985	14.32%	796'003'040	17.32%	
1'090'845'338	17.10%	1'014'864'310	22.09%	30%
345'016'265	5.41%	333'556'942	7.26%	
488'352'344	7.66%	438'517'261	9.54%	
1'886'514	0.03%	4'731'514	0.10%	
255'590'215	4.01%	238'058'593	5.18%	10%
317'396'782	4.98%	313'317'367	6.82%	15%
89'628'202	1.41%	88'802'275	1.93%	
227'768'580	3.57%	224'515'092	4.89%	
6'378'062'856	100%	4'595'054'679	100%	

Anlagen in Fremdwährungen

Die GPK hatte per 31.12.2020 ein Engagement in Fremdwährungen von 32.0 %. Dank einer Absicherung in Höhle von 11.7 % beläuft sich ihr Nettoengagement auf 20.3 % und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30 % ein.

Die OPK hatte per 31.12.2020 ein Engagement in Fremdwährungen von 32.5 %. Dank einer Absicherung in Höhle

von 12.8 % beläuft sich ihr Nettoengagement auf 19.7 % und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30 % ein.

Die konsolidierte PKWAL hatte per 31.12.2020 ein Engagement in Fremdwährungen von 32.1 %. Dank einer Absicherung in Höhle von 11.9 % beläuft sich ihr Nettoengagement auf 20.2 % und hält damit die im BVV2 vorgesehene Obergrenze von 30 % ein.

Einzelheiten zu den Immobilien der PKWAL und Ergebnisse – direkte Anlagen
ENTWICKLUNG DER IMMOBILIEN DER PKWAL PER 31.12.2020

Immobilien	Reinerlös	Ort	Wert per 31.12.20	Wert per 31.12.19	Rendite	Gewichtung 2020
In Nutzung befindlicher Bestand						
Sandmatte	1'424'339	Brig	33'240'000.00	33'240'000.00	4.29%	9.63%
Apollo	1'489'071	Brig	27'590'000.00	27'590'000.00	5.40%	8.00%
UBS Brig	455'878	Brig	8'680'000.00	8'680'000.00	5.25%	2.52%
Du Rhône	719'361	Naters	15'400'000.00	15'400'000.00	4.67%	4.46%
Platanes	529'712	Sierre	18'400'000.00	18'400'000.00	2.88%	5.33%
Champsec	901'069	Sion	20'120'000.00	20'120'000.00	4.48%	5.83%
Les Bouleaux	-482	Sion	450'000.00	450'000.00	-0.11%	0.13%
Ste-Marguerite	536'803	Sion	14'610'000.00	14'610'000.00	3.67%	4.23%
La Planta	777'359	Sion	13'310'000.00	13'310'000.00	5.84%	3.86%
Potences	476'273	Sion	13'000'000.00	13'000'000.00	3.66%	3.77%
Sous-le-Scex	509'058	Sion	11'380'000.00	11'380'000.00	4.47%	3.30%
Beaumont	262'332	Sion	4'740'000.00	4'740'000.00	5.53%	1.37%
Abri Médiathèque	375'301	Sion	7'324'148.00	7'258'980.00	5.15%	2.12%
Topaze	384'989	Sion	8'310'000.00	8'310'000.00	4.63%	2.41%
La Bohême	410'976	Martigny	12'410'000.00	12'410'000.00	3.31%	3.60%
UBS Martigny	414'663	Martigny	9'350'000.00	9'350'000.00	4.43%	2.71%
Garma	248'099	Martigny	8'650'000.00	8'650'000.00	2.87%	2.51%
Le Saphir	259'300	Fully	5'270'000.00	5'270'000.00	4.92%	1.53%
Château	265'674	Monthey	7'700'000.00	7'700'000.00	3.45%	2.23%
Total in Nutzung befindlicher Bestand	10'439'775		239'934'148.00	239'868'980.00	4.35%	69.54%
Projekte im Bau						
Mosaik	-70'919	Visp	1'296'683.00	1'098'855.00	-5.92%	0.38%
Les Minotiers	166'526	Sion	8'807'333.00	8'077'008.00	1.97%	2.55%
Les Ateliers	-6'230	Sion	20'103'306.00	17'275'082.00	-0.03%	5.83%
Terrasses du Rhône	29'284	Sion	18'035'697.00	11'474'443.00	0.20%	5.23%
Cœur de Cité	0	Martigny	920'000.00	-	0.00%	0.27%
Plantaud	0	Monthey	2'849'172.00	2'247'922.00	0.00%	0.83%
Total Projekte im Bau	118'661		52'012'191.00	40'173'310.00	0.26%	15.08%
Miteigentum						
ICC 5.25%	583'375	Genève	19'487'475.00	19'929'000.00	0.71%	5.65%
Métropole 2%	163'322	Lausanne	4'825'200.00	4'828'400.00	3.32%	1.40%
Terrasse 29.5%	251'863	Sierre	5'177'250.00	5'177'250.00	4.86%	1.50%
La Croisée 100%	172'042	Sion	3'320'000.00	3'320'000.00	5.18%	0.96%
Galeries Sédunoises 100%	43'557	Sion	900'000.00	900'000.00	4.84%	0.26%
Trollietta 33.3%	621'067	Monthey	19'360'000.00	19'360'000.00	3.21%	5.61%
Total Miteigentum	1'835'226		53'069'925.00	53'514'650.00	2.60%	15.38%
Total	12'393'662		345'016'264.00	333'556'940.00	3.52%	100.0%



Die durchschnittliche Rendite des in Betrieb befindlichen Bestands beträgt 4.35 %. Zusammen mit den laufenden Projekten, die 15 % des Gesamtwerts des Bestandes der Käse ausmachen, betrug die Rentabilität am Ende des Jahres 2020 3.52 %.

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Entfällt

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Wertschriftenverleihs

Entfällt

6.7 Erläuterungen zu den Netto-Anlageergebnissen

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	197'539'597	35'648'895	233'188'492	492'378'482
Bruttoergebnis aus flüssigen Mitteln und Terminanlagen	- 944'195	324'905	- 619'290	- 2'095'563
Erlös aus Bankkonten	16	-	16	3
Erlös aus Termingeldkonten	-	-	-	8'718
Währungsgewinne	7'241	27'429	34'670	-
Währungsverluste	- 178'935	-	- 178'935	- 1'740'969
Negativzinsen	- 788'341	- 394'090	- 1'182'431	- 592'183
Erlös Verzugszinsen auf FZL	5'601	5'030	10'631	1'250
Aufwand Verzugszinsen auf FZL	- 69'221	- 24'110	- 93'331	- 89'745
Ausserordentliche Erlöse	79'444	710'646	790'090	317'363
Bruttoergebnis aus Obligationen und anderen Forderungen Debitoren in der Schweiz	12'962'003	4'554'716	17'516'719	17'802'138
Erlös aus Wertschriften	2'301'781	476'664	2'778'445	2'976'000
Erlös aus realisierten Verkäufen	3'011	-	3'011	-
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 475'417	-	- 475'417	- 1'441'535
Nicht realisierte Mehrwerte	12'511'474	4'120'026	16'631'500	16'370'528
Nicht realisierte Minderwerte	- 1'378'846	- 41'974	- 1'420'820	- 102'855
Bruttoergebnis aus Darlehen an Arbeitgeber	54'102'682	11'180'554	65'283'236	23'306'471
Bruttoergebnis aus Obligationen in Fremdwährung	5'671'538	774'892	6'446'430	35'891'698
Erlös aus Wertschriften	4'519'391	559'994	5'079'385	7'102'391
Erlös aus realisierten Verkäufen	66'110	5'725	71'835	4'319'064
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	8'672'584	1473'755	10'146'339	26'691'868
Nicht realisierte Minderwerte	- 193'604	- 34'473	- 228'077	- 912'568
Währungsgewinne	-	-	-	90'232
Währungsverluste	- 7'392'943	- 1'230'109	- 8'623'052	- 1'399'289

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz	33'739'120	6'313'507	40'052'627	182'418'235
Erlös aus Wertschriften	10'188'744	886'824	11'075'568	11'295'138
Erlös aus realisierten Verkäufen	2'309	-	2'309	14'614'978
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 308'363	-	- 308'363	- 34'974
Nicht realisierte Mehrwerte	32'573'977	5'661'116	38'235'093	156'588'026
Nicht realisierte Minderwerte	- 8'717'547	- 234'433	- 8'951'980	- 44'933
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland	43'834'920	6'673'400	50'508'320	147'950'517
Erlös aus Wertschriften	5'501'815	669'424	6'171'239	7'136'839
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	1'829'933
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	- 339'560
Nicht realisierte Mehrwerte	52'618'418	8'519'787	61'138'205	142'015'512
Nicht realisierte Minderwerte	- 44'574'24	- 588'671	- 5'046'095	-
Währungsgewinne	-	-	-	-
Währungsverluste	- 9'827'889	- 1'927'140	- 11'755'029	- 2'692'207
Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz	41'303'776	4'090'448	45'394'224	53'203'535
Erlös	22'048'898	2'837'412	24'886'310	24'185'811
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	154'410
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 97'390	-	- 97'390	-
Nicht realisierte Mehrwerte	23'671'733	3'212'084	26'883'817	42'344'927
Nicht realisierte Minderwerte	- 4'319'465	- 1'959'048	- 6'278'513	- 13'481'613
Bruttoergebnis aus Hypotheken	46'410	-	46'410	80'598
Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland	- 1'211'305	348'021	- 863'284	17'797'998
Erlös	6'580'384	824'513	7'404'897	7'674'695
Erlös aus realisierten Verkäufen	108'176	-	108'176	5'981
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 100'301	-	- 100'301	- 96'805
Währungsgewinne	10'000	-	10'000	-
Währungsverluste	- 2'165'115	- 46'548	- 2'211'663	- 2'817'535
Nicht realisierte Mehrwerte	3'474'734	643'863	4'118'597	13'222'491
Nicht realisierte Minderwerte	- 9'119'183	- 1'073'807	- 10'192'990	- 190'829

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen	6'084'851	1'077'044	7'161'895	8'601'882
Erlös aus Wertschriften	2'969'852	313'548	3'283'400	2'853'637
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	647'542
Verlust aus realisierten Verkäufen	- 42'005	-	- 42'005	- 162'502
Nicht realisierte Mehrwerte	4'097'640	763'496	4'861'136	5'553'759
Nicht realisierte Minderwerte	- 234'810	-	- 234'810	- 150'629
Währungsgewinne	-	-	-	-
Währungsverluste	- 705'826	-	- 705'826	- 139'925
Bruttoergebnis aus Anlagen in Rohstoffen	1'949'797	311'408	2'261'205	7'420'973
Erlös aus Wertschriften	1'240'596	194'681	1'435'277	750'935
Erlös aus realisierten Verkäufen	-	-	-	1'536'956
Verlust aus realisierten Verkäufen	-	-	-	-
Nicht realisierte Mehrwerte	5'579'283	884'330	6'463'613	5'787'719
Nicht realisierte Minderwerte	- 2'696'861	- 423'140	- 3'120'001	-
Währungsgewinne	-	-	-	-
Währungsverluste	- 2'173'221	- 344'463	- 2'517'684	- 654'637
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	181'190'323	33'180'317	214'370'640	475'015'316
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	197'539'597	35'648'895	233'188'492	492'378'482
Verwaltungsaufwand Anlagen	- 6'971'331	- 696'217	- 7'667'548	- 7'137'225
Verwaltungsaufwand Anlagen TER	- 9'377'943	- 1'772'361	- 11'150'304	- 10'225'941

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber Staat Wallis

Die Gesamtkosten der Strukturreform der PKWAL betragen per 1. Januar 2020 CHF 1'560'864'567.-. Die Finanzierung wurde durch eine Liquiditätsbereitstellung in Höhe von CHF 125'324'449.- sichergestellt, zu der eine Finanzierung in Form einer Verbindlichkeit der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis in Höhe von insgesamt CHF 1'435'540'118.- hinzukommt.

Der Staat Wallis hat ebenfalls zugestimmt, diese Verbindlichkeiten wie folgt zu strukturieren:

Bestehende Verbindlichkeit per 31. Dezember 2019: CHF 762'734'400.-
Beiträge des Staates per 1. Januar 2020: CHF 1'435'540'118.-
Neue Verbindlichkeit per 1. Januar 2020: CHF 2'198'274'518.-

Diese Verbindlichkeit wurde dann wie folgt zwischen der GPK und der OPK aufgeteilt:

GPK:

Alte Darlehen der PKWAL: CHF 701'940'144.-
Beitrag des Staates: CHF 1'101'482'590.-
Neues Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis: CHF 1'803'422'734.-

OPK:

Alte Darlehen der PKWAL: CHF 60'794'256.-
Beitrag des Staates: CHF 334'057'528.-
Neues Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis: CHF 394'851'784.-

Die Konditionen im Zusammenhang mit den alten Darlehen wurden durch folgende Modalitäten ersetzt, die für beide Kassen gelten:

Freigabe: per 1. Januar 2020
Fälligkeit: unbegrenzt
Jahreszinssatz: technischer Zinssatz plus eine Marge von 50 Basispunkten. Dieser Satz lag 2020 bei 3.0 %.
Rückzahlung: Jeder Rückzahlungsanteil wird jährlich einvernehmlich vom Staat Wallis und der PKWAL festgelegt und gezahlt

Per 31. Dezember 2020 betrug das Darlehen des Staates Wallis an die GPK weiterhin CHF 1'803'422'734.-. Die OPK hat hingegen im Verlauf des Jahres eine Rückzahlung von CHF 114 Millionen vorgenommen, sodass sich ihre Verbindlichkeit gegenüber dem Staat Wallis per 31. Dezember 2020 auf CHF 280'851'784.- beläuft.

6.9 Verwaltungsaufwand Vermögen

GPK

Transparente Anlagen*

Untransparente Anlagen* – Art. 48a Abs. 3 BVV2 (gemäss untenstehenden Details)

Total der Anlagen

* Transparent bedeutet, dass der Anleger Zugang zu den mit der Anlage verbundenen Kosten haben kann

Transparenzgrad der Anlageverwaltungskosten

CHF	%
5'471'624'795	100.00%
115'884	0.00%
5'471'740'679	100.00%
	100.00%

Kollektivanlagen mit untransparenten Kosten

Produkt und Valoren-Nr.

MAN Absolute Return Strategies

Total

ANTEILE	Wert 31.12.20
260	115'884.00
Total	115'884

Vermögensverwaltungskosten

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Kostenrückerstattung

Immobilien-Verwaltungskosten*

Gesamtkosten aufgrund dem TER der transparenten Anlagen

Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten

in % der transparenten Anlagen

* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

2020 (CHF)

3'881'534

-518'055

497'679

9'377'943

13'239'101

0.242%

Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten

Mandatsspesen

Verwaltungsgebühren

Bankspesen

Courtage

3'881'534

567'757

3'025'197

1'821

286'759

Gebühren der Immobilienverwaltungen

Gebühren der Immobilienverwaltungen

497'679

497'679

TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen

Aktien Schweiz

Aktien Ausland

Obligationen Schweiz

Wandelanleihen

Obligationen in Fremdwährungen

Immobilien Schweiz

Immobilien Ausland

Rohstoffe

Alternative Anlagen

9'377'943

1'552'909

519'336

251'244

384'840

402'888

2'377'467

1'834'501

618'240

1'436'518

Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung

13'757'156

./ Retrozessionen

518'055

OPK

	CHF	%
Transparente Anlagen*	906'322'177	100.00%
Untransparente Anlagen* – Art. 48a Abs. 3 BVV2 (gemäss untenstehenden Details)		0.00%
Total der Anlagen	906'322'177	100.00%
* Transparent bedeutet, dass der Anleger Zugang zu den mit der Anlage verbundenen Kosten haben kann		
Transparenzgrad der Anlageverwaltungskosten		100.00%

Kollektivanlagen mit untransparenten Kosten

Produkt und Valoren-Nr.

	ANTEILE	Wert 31.12.20
Entfällt		
Total		0

Vermögensverwaltungskosten

	2020 (CHF)
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	293'395
Kostenrückerstattung	-58'928
Immobilien-Verwaltungskosten*	43'276
Gesamtkosten aufgrund dem TER der transparenten Anlagen	1'772'361
Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	2'031'991 0.224%
* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien	
*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Ad- ministration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.	

	293'395
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	293'395
Mandatsspesen	0
Verwaltungsgebühren	275'282
Bankspesen	1'224
Courtage	16'889

	43'276
Gebühren der Immobilienverwaltungen	43'276
Gebühren der Immobilienverwaltungen	43'276

	1'772'361
TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	1'772'361
Aktien Schweiz	264'069
Aktien Ausland	116'921
Obligationen Schweiz	71'569
Wandelanleihen	212'065
Obligationen in Fremdwährungen	66'822
Immobilien Schweiz	288'537
Immobilien Ausland	420'748
Rohstoffe	97'037
Alternative Anlagen	234'593

	2'109'032
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	2'109'032

	58'928
./.. Retrozessionen	58'928

PKWAL

	CHF	%
Transparente Anlagen*	6'377'946'972	100.00%
Untransparente Anlagen* – Art. 48a Abs. 3 BVV2 (gemäss untenstehenden Details)	115'884	0.00%
Total der Anlagen	6'378'062'856	100.00%
* Transparent bedeutet, dass der Anleger Zugang zu den mit der Anlage verbundenen Kosten haben kann		
Transparenzgrad der Anlageverwaltungskosten		100.00%

Kollektivanlagen mit untransparenten Kosten

Produkt und Valoren-Nr.

	ANTEILE	Wert 31.12.20
MAN Absolute Return Strategies	260	115'884.00
Total		115'884

Vermögensverwaltungskosten

	2020 (CHF)
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	4'174'929
Kostenrückerstattung	-576'983
Immobilien-Verwaltungskosten*	540'955
Gesamtkosten aufgrund dem TER der transparenten Anlagen	11'150'304
Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	15'289'205 0.240%
* enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien	
*TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Ad- ministration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.	

	4'174'929
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	4'174'929
Mandatsspesen	843'039
Verwaltungsgebühren	3'025'197
Bankspesen	3'045
Courtage	303'648

	540'955
Gebühren der Immobilienverwaltungen	540'955
Gebühren der Immobilienverwaltungen	540'955

	11'150'304
TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	11'150'304
Aktien Schweiz	1'816'978
Aktien Ausland	636'257
Obligationen Schweiz	322'813
Wandelanleihen	596'905
Obligationen in Fremdwährungen	469'710
Immobilien Schweiz	2'666'004
Immobilien Ausland	2'255'249
Rohstoffe	715'277
Alternative Anlagen	1'671'111

	15'866'188
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	15'866'188

	576'983
./.. Retrozessionen	576'983

6.10 Ausübung der Stimmrechte

Entsprechend den Erfordernissen der Minder-Initiative hat die PKWAL an den Generalversammlungen von in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, die sie in ihrem Portfolio hält, ihr Stimmrecht ausgeübt. Dabei hat sie im Interesse ihrer Versicherten dahin gehend gehandelt, dass das Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung nachhaltig gesichert wird.

Seit mehreren Jahren nimmt die PKWAL bei der Wahrnehmung der Stimmrechte die Dienste der Stiftung Ethos in Anspruch. Die Abstimmungspositionen der PKWAL bei den Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften, die direkt im Portfolio der Kasse gehalten werden, sind auf der Website www.cpval.ch unter PKWAL/ Fortune/Droits de vote (nur französisch) verfügbar.

6.11 Liste der wichtigsten Verwalter und Genehmigungen

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde	Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde	
Laufende liquide Mittel	Walliser Kantonalbank		FINMA	Hypotheken Immobilien Schweiz indirekt	Hypotheka	Aktive Verwaltung	ASFIP	
	UBS		FINMA		UBS Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Credit Suisse				Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Raiffeisen Sion et Mischabel		FINMA		Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
Obligationen Schweiz	Mandat Walliser Kantonalbank	Aktive Verwaltung	FINMA		UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV		Credit Suisse Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA		Swiss Life Anléagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		Patrimonium Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Crédit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA		Prisma Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA		La Foncière SA	Aktive Verwaltung	FINMA	
Obligationen Ausland	Credit Suisse	Aktive/ Passive Verwaltung	FINMA	FidFund Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA		
	Wellington Management Company LLP	Aktive Verwaltung	SEC	Unilogis SC	Aktive Verwaltung			
	Pictet Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	MV Invest AG	Aktive Verwaltung	FINMA		
				Mountain Resort RE SICAV	Aktive Verwaltung	FINMA		
Wandelanleihen	Hollinger Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA	Helvetia Real Estate Fund	Aktive Verwaltung	FINMA		
	UBS Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	Immobilien Ausland indirekt	Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA	
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV		Swiss Finance Property Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Mirante Fund Management	Aktive Verwaltung	FINMA		Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
					UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
			Banque J. Safra Sarasin SA		Aktive Verwaltung	FINMA		
Aktien Schweiz	Mandat IAM Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA		Swiss Life Anléagestiftung	Aktive Verwaltung	OAK BV	
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA		Alternative Anlagen	Barings Investment Institute	Aktive Verwaltung	SEC
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA			Credit Suisse	Aktive Verwaltung	FINMA
	Mirabaud Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA			Fermat Capital Management LLC	Aktive Verwaltung	SEC
	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA			SCOR Investment Partners	Aktive Verwaltung	SEC
	Prisma Fondation de placement	Aktive Verwaltung	OAK BV	Lombard Odier Asset Management SA		Aktive Verwaltung	FINMA	
	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	IST Anlagestiftung		Aktive Verwaltung	OAK BV	
Aktien Ausland	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA	Rohstoffe		Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA
	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA			Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA	Gemischte Fonds		Valinvest PCI	Aktive Verwaltung	FINMA
	Credit Suisse	Passive Verwaltung	FINMA					
	Pictet Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA					
	Alatus Capital Ltd	Aktive Verwaltung	FINMA					

7. Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Aktiven

7.1 Kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Kurzfristige Forderungen	27'519'467.35	7'181'601.25	34'701'068.60	30'162'891.44
Verrechnungssteuer	13'518'087.55	1'735'315.80	15'253'403.35	15'911'397.99
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	13'493'112.75	5'407'761.10	18'900'873.85	13'989'865.35
Forderungen gegenüber Rentnern und anderen	508'267.05	38'524.35	546'791.40	261'628.10
Transitorische Aktiven	2'959'012.35	259'594.91	3'218'607.26	2'338'057.82
Immobilien	2'207'608.55	191'198.55	2'398'807.10	1'123'636.10
Verwaltung	117'559.50	46'939.70	164'499.20	-
Vermögensanlagen	633'844.30	21'456.66	655'300.96	1'214'421.72

Passiven

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	2'001'511.90	421'179.42	2'422'691.32	1'390'960.75
Kreditoren – Verwaltung + Immobilien	-	-	-	-
Verbindlichkeiten an Sicherheitsfonds	590'591.55	297'592.65	888'184.20	868'636.45
Verschiedene Kreditoren der Vorsorge	845'692.20	123'665.17	969'357.37	-
Kreditoren Sozialabgaben	-313.85	-78.40	-392.25	-8'042.70
Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten	565'542.00	-	565'542.00	530'367.00

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	3'813'273.51	354'993.68	4'168'267.19	3'560'013.61
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Immobilien + Verwaltung	2'701'559.30	257'409.20	2'958'968.50	2'395'740.68
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Anlagen	886'760.66	79'140.83	965'901.49	942'325.43
Vorauserhaltene Erträge – Immobilien	224'953.55	18'443.65	243'397.20	221'947.50

Betriebsrechnung

7.4 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
Nachzahlungen Arbeitgeber	11'934'432.40	150'087.75	12'084'520.15	14'157'500.50
Verstärkungsbeiträge 1)	-	-	-	3'204'034.65
AHV-Überbrückungsrente – Finanzierungsbeteiligung 2)	8'083'546.05	73'345.80	8'156'891.85	8'039'296.80
Beteiligung Verwaltungskosten	89'262.00	10'395.95	99'657.95	2'799'283.40
Kapitalisierungsbeiträge 3)	2'482'006.10	-	2'482'006.10	106'175.55
Finanzierung statische Garantie 4)	1'233'926.25	-	1'233'926.25	-
Einkäufe Sparkapital durch Arbeitgeber	45'692.00	66'346.00	112'038.00	8'710.10
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	6'909'827.65	2'698'121.60	9'607'949.25	11'217'042.56
Einkäufe beim Eintritt	6'895'091.75	2'670'250.00	9'565'341.75	8'193'174.40
Finanzierung vorzeitige Rente	-	-	-	2'974'473.10
Verschiedene Einnahmen	14'735.90	27'871.60	42'607.50	49'395.06

- 1) Seit 2019 zahlen die Arbeitgeber zur Verbesserung des Deckungsgrads einen Verstärkungsbeitrag von 0.4 % der versicherten Gehälter.
- 2) Die nachträgliche vollumfängliche Finanzierung der AHV-Überbrückungsrente (temporäre Rente) ist am 1. Dezember 2002 in Kraft getreten. Seit dem 1. Januar 2007 erstatten der Versicherte und der Arbeitgeber je 50 % dieser Leistung. Der Versicherte leistet seinen Anteil mittels einer lebenslänglichen Kürzung der Altersrente. Dem Arbeitgeber wird sein Anteil jeweils am Ende des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt.
- 3) Arbeitgeber, die einen Verstärkungsbeitrag entrichten, tragen zur Unterstützung des Deckungsgrads mit einem Kapitalisierungsbeitrag bei (2.5 % der versicherten Gehälter, nur in der GPK).
- 4) Die Anwendung der statischen Garantie führt bei Pensionierung zu einem Rentenanteil, der nicht über das Sparkapital des Versicherten finanziert wird. Ab 2020 geht diese Finanzierung zulasten der Arbeitgeber (nur in der GPK).

7.5 Renten – Anpassung an die Teuerung

Gemäss Artikel 36 der Vorsorgereglemente der PKWAL fällt die Anpassung der Renten in den Zuständigkeitsbereich der Vorstände und letztlich des Verwaltungsrats. Dieser stützt sich bei seinen Entscheiden auf die finanzielle Lage der Kasse. Um die positive Entwicklung des Deckungsgrads wie von den eidgenössischen

Bestimmungen gefordert sicherzustellen, muss die PKWAL im Übrigen – sofern die Rendite dies erlaubt – bestimmte Rückstellungen vornehmen. Dadurch sollen zukünftige Sanierungsmaßnahmen vermieden werden. Aus diesen Gründen und mit Blick auf eine nicht stattgefundene Teuerung im Jahr 2020 hat der Vorstand beschlossen, die Renten auf ihrem aktuellen Niveau zu belassen.

7.6 Übrige reglementarische Leistungen

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	19'595'355.70	160'339.35	19'755'695.05	19'759'731.95
Kinderrenten	1'697'157.45	7'553.20	1'704'710.65	1'812'235.15
AHV-Überbrückungsrente	16'348'166.65	146'089.55	16'494'256.20	16'279'632.85
Sonstige Vorsorgeleistungen	1'550'031.60	6'696.60	1'556'728.20	1'667'863.95

Unter dem Punkt «Sonstige Vorsorgeleistungen» wird die Beitragsbefreiung für Versicherte aufgeführt, die gemäss dem ab dem 1. Januar 2012 geltenden Reglement eine Invalidenrente beziehen.

7.7 Vorbezüge

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	4'472'641.55	3'951'453.25	8'424'094.80	10'126'094.70
Vorbezüge Wohneigentum	2'339'726.90	3'344'877.00	5'684'603.90	5'938'548.00
Vorbezüge infolge Scheidung	2'132'914.65	606'576.25	2'739'490.90	4'187'546.70

7.8 Verwaltungsaufwand

	GPK 2020	OPK 2020	PKWAL 2020	PKWAL 2019
	2'336'276.58	557'278.34	2'893'554.92	2'815'097.92
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2'107'836.78	497'918.39	2'605'755.17	2'508'770.17
Gehälter, Vorstand, Ausbildung, Vertretung	1'593'504.50	370'460.90	1'963'965.40	1'594'740.85
Mieten	91'908.45	22'977.20	114'885.65	107'406.50
Wechsel des Informatiksystems	230'732.35	57'683.05	288'415.40	491'052.85
IT-Kosten	101'111.85	25'278.00	126'389.85	163'940.95
Verschiedenes	90'579.63	21'519.24	112'098.87	151'629.02
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	208'303.90	52'075.95	260'379.85	286'131.95
Revisionsstelle	58'309.65	14'577.40	72'887.05	59'235.00
Experte für die berufliche Vorsorge	149'994.25	37'498.55	187'492.80	226'896.95
Kosten Aufsichtsbehörde	20'135.90	7'284.00	27'419.90	20'195.80
Verwaltungskosten pro versicherte Person			153.00	153.00

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Geschäftsbericht 2019 mit den Bescheinigungen des Experten für berufliche Vorsorge, dem Bericht der Revisionsstelle und dem Auszug aus dem Protokoll des Verwaltungsrats der PKWAL zur Genehmigung der Jahresrechnung 2019 wurden der Aufsichtsbehörde (ASSO) am 8. Juni 2020 zugestellt. Mit Schreiben vom 3. November 2020 hat die Aufsichtsbehörde zur Jahresrechnung keine speziellen Anmerkungen abgegeben, sondern nur erwähnt, dass in Zukunft die Art der Genehmigung unserer beiden Mandatsverwalter anzugeben ist.

Nach der Strukturreform der Kasse, die am 1. Januar 2020 in Kraft trat, hat die PKWAL der Aufsichtsbehörde im Februar 2020 die neuen Vorsorgereglements der GPK und der OPK, die Organisa-

tionsreglements, das Teilliquidationsreglement das Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen übermittelt. Diesen wurden die Bescheinigung des Experten sowie die Protokolle zu den Sitzungen des Verwaltungsrats beigefügt, auf denen dieser diese Reglemente genehmigt hat. Diese Reglemente werden derzeit von der Aufsichtsbehörde geprüft.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage**9.1. Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV2)**

Per 31. Dezember 2020 weist die konsolidierte Kasse keine Unterdeckung auf (siehe Ziffer 5).

9.2. Teilliquidation

Entfällt

9.3 Verpfändung von Aktiven

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz waren Wertschriften der Kasse in Höhe von CHF 70 Millionen zugunsten der WKB verpfändet. Dieses Pfand wird zurzeit nicht beansprucht.

Ausserdem sind Vermögenswerte der Kasse Gegenstand eines Lombardkredits in Höhe von CHF 16 Millionen bei der Crédit Suisse. Dieser Kredit wurde per 31. Dezember 2020 hinfällig.

9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften

Entfällt

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Die PKWAL nimmt im Rahmen der Sache Hypotheka an verschiedenen Verfahren teil. Stand heute sind in den Konten keine Kapitalverluste verzeichnet. Es bleibt noch eine Position in Höhe von CHF 1'875'000.-, die aller Voraussicht nach im Laufe des Jahres 2022 vollumfänglich zurückgezahlt wird.

Zivilrechtliches Verfahren vor dem Berufungsgericht (Cour d'appel) von Chambéry.

In dieser Angelegenheit hätte die PKWAL 2020 eine Entschädigung in Höhe von rund 700'000.- EUR + Verzugszinsen erhalten müssen. Mit Blick auf die noch laufenden Berufungsfristen dürfte die endgültige Beilegung dieses Rechtsstreits im Laufe des Jahres 2021 erfolgen.

Die wenigen weiteren laufenden Gerichtsverfahren im Jahr 2020 betreffen im Wesentlichen das Mietrecht und die berufliche Vorsorge und haben, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, keinen Einfluss auf die Jahresrechnung.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die PKWAL wird im Laufe des ersten Halbjahres 2021 die letzten Schritte zur organisatorischen Umsetzung der Strukturreform abschliessen (das betrifft hauptsächlich reglementarische Massnahmen).

VOR FINANZIERUNG und neuen
Verpflichtungen

NACH FINANZIERUNG und neuen
Verpflichtungen

AKTIVEN	PKWAL 2019	Konsolidiert 01.01.2020	GPK
Vermögensanlagen	4'625'217'569.03	4'625'217'569.03	4'256'347'160.48
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	205'499'079.36	205'499'079.36	191'283'366.00
Liquidität Finanzen			
Berichtigung			
Kurzfristige Forderungen	30'162'891.44	30'162'891.44	14'906'111.59
Darlehen beim Staat Wallis	762'734'400.00	762'734'400.00	701'940'144.00
Finanz-Darlehen			
Obligationen Schweiz und analoge Titel	302'052'519.26	302'052'519.26	284'895'302.76
Obligationen Ausland	444'273'899.70	444'273'899.70	408'862'238.48
Aktien Schweiz	756'310'063.03	756'310'063.03	695'919'969.67
Aktien Ausland	796'003'039.51	796'003'039.51	734'198'220.42
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz	772'074'203.19	772'074'203.19	710'916'061.85
Immobilienfonds Ausland	238'058'593.19	238'058'593.19	220'311'287.09
Nicht-traditionelle Anlagen	224'515'092.25	224'515'092.25	206'658'744.61
Hypothekendarlehen	4'731'513.59	4'731'513.59	4'731'513.59
Rohstoffe	88'802'274.51	88'802'274.51	81'724'200.42
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'338'057.82	2'338'057.82	1'061'084.48
TOTAL AKTIVEN	4'627'555'626.85	4'627'555'626.85	4'257'408'244.96

	OPK	Konsolidiert 01.01.2020	GPK per 01.01.2020	OPK per 01.01.2020
	368'870'408.55	6'186'082'422.03	5'419'628'197.48	766'454'224.55
	14'215'713.36	205'499'079.36	191'283'366.00	14'215'713.36
		125'324'735.00	61'845'606.00	63'479'129.00
			-47'159.00	47'159.00
	15'256'779.85	30'162'891.44	14'906'111.59	15'256'779.85
	60'794'256.00	762'734'400.00	701'940'144.00	60'794'256.00
		1'435'540'118.00	1'101'482'590.00	334'057'528.00
	17'157'216.50	302'052'519.26	284'895'302.76	17'157'216.50
	35'411'661.22	444'273'899.70	408'862'238.48	35'411'661.22
	60'390'093.36	756'310'063.03	695'919'969.67	60'390'093.36
	61'804'819.09	796'003'039.51	734'198'220.42	61'804'819.09
	61'158'141.34	772'074'203.19	710'916'061.85	61'158'141.34
	17'747'306.10	238'058'593.19	220'311'287.09	17'747'306.10
	17'856'347.64	224'515'092.25	206'658'744.61	17'856'347.64
		4'731'513.59	4'731'513.59	
	7'078'074.09	88'802'274.51	81'724'200.42	7'078'074.09
	1'276'973.34	2'338'057.82	1'061'084.48	1'276'973.34
	370'147'381.89	6'188'420'479.85	5'420'689'281.96	767'731'197.89

PASSIVEN	PKWAL 2019	Konsolidiert 01.01.2020	GPK
Verbindlichkeiten	13'192'648.31	13'192'648.31	11'679'333.46
Freizügigkeitsleistungen und Renten	11'801'687.56	11'801'687.56	11'148'966.46
Andere Verbindlichkeiten	1'390'960.75	1'390'960.75	530'367.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'560'013.61	3'560'013.61	2'353'396.57
Nicht-technische Rückstellungen	1'000'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5'548'008'000.00	5'548'008'000.00	5'105'800'286.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'481'839'000.00	2'481'839'000.00	2'065'703'650.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2'824'817'000.00	2'824'817'000.00	2'824'817'000.00
Technische Rückstellungen	241'352'000.00	241'352'000.00	215'279'636.00
Ausgleichsverpflichtungen			
Anteil zulässige Verteilung	- 1'400'005'035.07	- 1'400'005'035.07	- 1'325'224'771.07
Wertschwankungsreserve	461'800'000.00	461'800'000.00	461'800'000.00
TOTAL PASSIVEN	4'627'555'626.85	4'627'555'626.85	4'257'408'244.96

	OPK	Konsolidiert 01.01.2020	GPK per 01.01.2020	OPK per 01.01.2020
	1'513'314.85	13'192'648.31	11'679'333.46	1'513'314.85
	652'721.10	11'801'687.56	11'148'966.46	652'721.10
	860'593.75	1'390'960.75	530'367.00	860'593.75
	1'206'617.04	3'560'013.61	2'353'396.57	1'206'617.04
	1'000'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00	
	442'207'714.00	6'071'475'174.00	5'406'247'989.00	665'227'185.00
	416'135'350.00	2'481'839'000.00	2'065'703'650.00	416'135'350.00
		2'824'817'000.00	2'824'817'000.00	
	26'072'364.00	241'352'000.00	215'279'636.00	26'072'364.00
		523'467'174.00	300'447'703.00	223'019'471.00
	-74'780'264.00	-591'437.07	- 591'437.07	
		461'800'000.00	461'800'000.00	
		99'784'081.00		99'784'081.00
	370'147'381.89	6'188'420'479.85	5'420'689'281.96	767'731'197.89

Eröff- nungs- bilanzen zum 01.01.2020



VERSICHERUNGSTECHNISCHESGUTACHTEN PER 31. DEZEMBER 2020

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS

GPK – GESCHLOSSENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die teilkapitalisierte GPK weist einen Deckungsgrad von 82% für die Verpflichtungen der aktiven Versicherten und von 100% für die Verpflichtungen der Rentner auf. Folglich verfügt die GPK über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 452'800'000.—;
- Gemäss Art. 72c BVG gilt die Staatsgarantie des Kanton Wallis für den Fehlbetrag von CHF 453'215'146.—; jedoch ist das Risiko per 31.12.2020 angesichts von der Wertschwankungsreserve auf CHF 415'146.— begrenzt;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 99.99%;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2015 (2012) sind angemessen;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage, die für nahezu ein Drittel aus einem mit 3.0% verzinsten Darlehen des Walliser Staates besteht, angemessen;
- Das Geschäftsjahr 2020 hat die Bildung einer Rückstellung für Leistungsanpassungen ermöglicht, welche für die aktiven Versicherten CHF 50'480'000.— und für die Rentenbezüger CHF 11'670'000.— beträgt;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 3. Mai 2021

Prevanto AG



Michèle Mottu Stella
Partner



Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte:



Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für
berufliche Vorsorge

BERICHT DES PENSIONS KASSENEXPERTEN PER 31. DEZEMBER 2020

PKWAL - PENSIONS KASSE DES STAATES WALLIS

OPK – OFFENE PENSIONS KASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berufliche Vorsorge folgendes bestätigen:

- Die vollkapitalisierte OPK weist eine Überdeckung auf. Sie verfügt über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 121'604'720.—;
- Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 115.48%;
- Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen;
- Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2015 (2012) sind angemessen;
- Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage, die für nahezu ein Drittel aus einem mit 3.0% verzinsten Darlehen des Walliser Staates besteht, angemessen;
- Das Geschäftsjahr 2020 hat die Bildung einer Rückstellung für Leistungsanpassungen ermöglicht, welche für die aktiven Versicherten CHF 13'290'000.— und für die Rentenbezüger CHF 40'000.— beträgt;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 3. Mai 2021

Prevanto AG

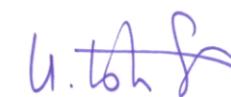


Michèle Mottu Stella
Partner



Simon Jacquier
Zugelassener Experte für
berufliche Vorsorge

Ausführender Experte:



Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für
berufliche Vorsorge

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse des Kantons Wallis Sion

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Wallis bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz PKWAL und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz PKWAL und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Stéphane Jaquet

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Robin Bruttin

Sion, 23. Juni 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers SA, place du Midi 40, case postale, 1951 Sion
Téléphone: +41 58 792 60 00, Téléfax: +41 58 792 60 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

